



Vereinsmitteilungen der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.

intern

Nr. 253, 3/2024



Sportgala 2024

16. November
Paul Horn-Arena
Tübingen
Beginn 18 Uhr
Einlass ab 17 Uhr

ab 07.10.2024
TSG Geschäftsstelle
Freibad 3

Karten-Vorverkauf
(nur Barzahlung)



PRINTMEDIA SOLUTIONS



**Weil Sport uns
alle fasziniert.**

**Sport fördern
heißt Menschen stärken.**

**Gesellschaftliches Engagement
gehört fest zur Kreissparkasse
Tübingen.**

**Das stärkt jeden Einzelnen,
ganz regional und bürgernah.**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Tübingen**



Vereinsmitteilungen Nr. 253, 3/2024
der Turn- und Sportgemeinde
Tübingen 1845 e.V.
Der Bezugspreis ist im Mitglieds-
beitrag enthalten.

TSG Geschäftsstelle
Freibad 3, 72072 Tübingen
Tel.: 0 70 71 / 7 90 92 00
Mail: info@tsg-tuebingen.de
www.tsg-tuebingen.de

Gaststätte „Kabine5“
Tel.: 0 70 71 / 7 05 73 49
info@kabine5.net

TSG Bankverbindungen
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE71 6415 0020 0000 0227 27
BIC: SOLADES1TUB

Volksbank in der Region
IBAN: DE51 6039 1310 0569 5960 09
BIC: GENODES1VBH
TSG Spendenkonto

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE89 6415 0020 0000 8111 10
BIC: SOLADES1TUB

1. Vorsitzender: Hanns-Peter Krafft,
Bronnackerstr. 14, 72072 Tübingen,

Redaktion: Jörg Knauer

Satz und Druck: printmedia solutions GmbH
Weinheimer Str. 62, 68309 Mannheim

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde
Tübingen 1845 e.V.
Freibad 3, 72072 Tübingen

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

**Redaktionsschluß für TSG-Intern
für Nr. 254 am 15. November 2024 (3. Quartal)**

Manuskripte und Bilder können vorher und
laufend bis zum Termin abgegeben werden.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge
redaktionell zu bearbeiten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Aktuelle Telefonzeiten der Geschäftsstelle

Mo	9–12 Uhr
Di	9–12 Uhr
Mi	15–17 Uhr
Do	9–12 Uhr

Öffnungszeiten Publikumsverkehr

Di	15–17 Uhr
----	-----------

Inhaltsverzeichnis

Vorstand

- Das Starensemble der TSG-Sportgala 2024 4
- Sportgala 2024 – Programm 6
- Die Olympischen Spiele in Paris –
Impressionen 8
- Glückwünsche zum Geburtstag 10
- Wertschätzung langjähriger
Mitgliedschaft 11
- Die TSG Tübingen gratuliert 12
- Freiwilliges Soziales Jahr
(FSJ) 2023 / 2024 15
- Kindeswohl-Förderung in der
TSG Tübingen 18
- TSG-Ferisportcamps in allen
Schulferien 22
- TSG Tübingen stellt die größte
Läufergruppe 25

Fußball

- Ziel erreicht 26

Kunstturnen

- Mit der Kunstturnabteilung ist zu
rechnen. 36

Rhythmische Sportgymnastik

- Saisonhöhepunkte und -Abschluss 46
- Zwei Wettkämpfe zum Saison-Abschluss 56

Volleyball

- Überraschende Chancen – neue
Herausforderungen 58

Der TSG-Intern-Fragebogen (15) 62
Markenzeichen Spielplatz 63

Das Starensemble der TSG-Sportgala 2024 – eine Auswahl verschiedener Presstexte



16. November Paul Horn-Arena Tübingen

Im Mittelpunkt der TSG-Sportgala stehen auch 2024 Top-Athleten, -Artisten und -Bewegungskünstler, die das Publikum mit Top-Leistungen, -Showacts und -Performances begeistern wollen. Die Präsentation und (Selbst-)Darstellung einiger Gast-Artisten ist Hinweis und Versprechen zugleich: Moderation, Illusion, Faszination; Körperbeherrschung, Rhythmus, Choreographie; Leidenschaft, Humor, Show-Begeisterung. TSG-Sportgala 2024. Dabei-sein ist alles.



Onetotwo (Moritz Hamberger und Partner)

Slackline – eine Leidenschaft, die uns eint. Nie hätten wir damals geglaubt, dass uns dieses schmale Band einmal dorthin bringen wird, wo wir nun stehen. Auch wenn die ersten Schritte auf der Slackline schwer waren, konnten wir durch viele Stunden Training, mit schmerzhaften Verletzungen, bei gleichbleibender Motivation und zuverlässigem Durchhaltevermögen unsere Ziele verwirklichen. Und jetzt dürfen wir uns zu den besten Slacklinern Deutschlands zählen. Und das sogar in allen Disziplinen. Angefangen vom Tricklinen bis hin zum Highlinen. Immer wieder kreieren wir als Team neue Tricks und Choreographien, gewinnen Contests und stellen neue Weltrekorde auf.

Marina Skulditskaya

Der Handstand Show Act „Vision“ von Marina Skulditskaya ist eine Mischung aus kraftvoller Handstandakrobatik, tänzerischer Choreografie und wird von der ätherischen Musik der Stuttgarter Klangkünstler „Piano Particles“ begleitet. Durch die Eleganz akrobatischer Figuren und leichten WIndeffekten entsteht eine Vision von atemberaubender Schwerelosigkeit.

Geboren und aufgewachsen in der Ukraine, übt Marina Skulditskaya die hohe Kunst der Equilibristik bereits seit dem Kindesalter unter der Obhut ihres Vaters aus, der selbst als Akrobat im russischen Staatszirkus arbeitete. Marina Skulditskaya ist international unterwegs und trat unter anderem in Japan, USA, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Südafrika und in ganz Europa auf.



Beim Hula Hoop Show Act „Swingtime“ zeigt Marina Skulditskaya eine Vitalität versprühende Darbietung mit den Hula Hoop-Reifen. Zeitweise kreisen mehrere davon schwungvoll um die verschiedenste Körperteile wie Arm, Bein, Taille oder gar ihren Haar-Dutt; und das bei unterschiedlichsten akrobatischen Figuren.



Mirror Dance Act (Leitung: Adrian Vogel)

Die Mirror-Künstler performen gleich zweimal. Einmal kreieren sie mit ihrer vom Spiegelkostüm inspirierten Tanz-Choreografie einen Showact nicht nur der optischen Superlative. Und dann, zum Finale, geprägt vom Disco-Feeling der 80er Jahre, wird das Publikum zum Mittanzen eingeladen.



Showteam Oldenburg

Die „Showgirls and friends“ von „New Power“ kommen aus der Talentschmiede des Oldenburger Turnerbundes und bestehen aus 27 Mitwirkenden. Sie gehören zu den besten Sportakrobatinnen Deutschlands und träumen von Artistenkarrieren und Engagements beim Cirque du soleil. Und das nicht ganz zu Unrecht.



Ihre noch junge Karriere weist bereits die Teilnahme bei der 4-wöchigen Tournee des „Feuerwerks der Turnkunst“ und die Teilnahme bei den Fernsehsendungen „Got to Dance“ Pro7/Sat1, beim „Supertalent“ RTL und „Superkids“ auf. Ein Teil der Gruppe gehört dem aktuellen Bundeskader an und hatte bereits seine ersten internationalen Einsätze. Das Team präsentiert eine hoch anspruchsvolle Sportakrobatik-Choreografie gepaart mit tänzerischer Leichtigkeit zu emotionaler Musik.



Juma

Juma ist ein Kontorsionist, ein Schlangenmensch. Der gebürtige Tansanier kann seinen Körper in Positionen verdrehen, die für einen normalen Menschen vollkommen unerreichbar sind.

Er verbiegt seinen Körper scheinbar mühelos in die unglaublichesten Posen. Da sind mal die Arme hinter dem Rücken verdreht und mal lugt der Kopf rückwärts zwischen den Beinen hindurch.

Oliver Lapaczinski

1 TSG-Opening	Opening: Eröffnung der Gala mit ungefähr hundert Turn- Kids und anschließend den Kunstturnerinnen der TSG Tübingen. Regie: Jens Friedrichsohn, Clara Scheffold
2 On air	Luftartistik: Ein Ballett der Lüfte – Aufführung der Abteilung Luftartistik, in der Stoff und Mensch eins werden. Schwebend in der Luft, kunstvoll Figuren malend. Team: Ella H., Ella T., Ina, Lijja, Zoe, Amalia
3 onetotwo	Slacklining: Dynamische Sprünge mit artistischen Meisterleistungen auf einem fünf Zentimeter breiten Kunstfaserband, das eine extreme Körperbeherrschung verlangt. Artisten: Moritz Hamberger und Partner
4 Marina Skulditskaya	Handstand-Akrobatik: Meistens verwenden die Artisten nicht nur den Bodenkontakt, sondern ein Podest oder einen Handstandständer, um ihr Können zu präsentieren. Akrobatin: Marina Skulditskaya
5 TSG-Company	Jazzdance: zeitgenössischer Gesellschafts- und Kunsttanz, der auch als Musical-Tanz bekannt ist. Er beinhaltet lyrisch-weiche, fließende Figuren sowie schnelle, rhythmische Bewegungen. Leitung: Christiane Selig
6 Farellos	Akrobatik Comedy 1: Die Attraktivität der ganz verschiedenen akrobatischen Leistungen, wenn auch ungleich und schräg, wird durch ein humorvolles Rollenspiel gesteigert. Akteure: Toni Farello und Frau Schmidt
7 Mirror Future Act	Show-Dance: Die Mirror-Künstler kreieren mit ihrer vom Spiegelkostüm inspirierten Tanz-Choreografie einen Showact der Superlative. Leitung: Adrian Vogel
8 Showteam Oldenburg	Sportakrobatik: Die relativ neue Sportart kombiniert Elemente aus verschiedenen Bereichen: Turnen, Gymnastik, Tanz, Artistik und Akrobatik. Leitung: Christiane Karczmarzyk
Pause	
9 TSG-RSG	Rhythmische Sportgymnastik: eine Turnsportart. Sie ist aus der Wettkampf-Gymnastik mit und ohne Handgeräten entstanden und wird mit Musikbegleitung durchgeführt. Cheftrainerin: Natalya Druzhinin
10 Marina Skulditskaya	Hula-Hoop: größerer Reifen aus leichtem Material, den man durch kreisende Bewegungen des Körpers im Bereich der Hüften kreisen lässt bzw. gymnastische Übung mit dem Hula-Hoop. Artistin: Marina Skulditskaya
11 Schleudergang	Tanzgruppe: Die Schleudergang bringt Bewegungsfreude, Leidenschaft und Emotionen in die Halle. Eine choreographierte Tanz-Show der Extraklasse. Regie: Susanne Pape-Kramer
12 Farellos	Akrobatik Comedy 2: Ein einzigartiges Spiel mit einem Rad, akrobatische Leistung in verschiedenen Variationen und Ebenen. Witzig und energiegeladen. Akteure: Die Farellos
13 Showteam Oldenburg	„Sportakrobatik meets Show“. Die Sportart begeistert insbesondere durch die Show-, Team- und Wettkampforientierung. Leitung: Christiane Karczmarzyk
14 Juma	Kontorsionistik: Sonderform der Akrobatik, die zeigt, welche Möglichkeiten es gibt, seinen Körper aufgrund von jahrelangem Training extrem zu biegen. Die Kunst der „Schlangenmenschen“. Kontorsionist: Juma
15 Mirror Dance Act	Mirror Dance Act: Die Tanzgruppe, geprägt vom Disco-Feeling der 80er Jahre, animiert in ihren Spiegelkostümen das Publikum zum Mittanzen. Leitung: Adrian Vogel
Finale	

SO WIRD FERNSEHEN WIEDER ZUM GENUSS!

Mit OSKAR endlich wieder den Fernseher verstehen.



**PROBEHÖREN
BEI UNS IM GESCHÄFT
MÖGLICH!**



TV-Ton am Hörplatz:
Endlich den Fernseher wieder richtig verstehen

Sprachoptimierung:
Dialoge wieder leichter hören und klarer verstehen

faller OSKAR
kabelloser Lautsprecher

- Speziell für Nutzer mit nachlassendem Hörvermögen • für alle gängigen Fernseher geeignet
- Betriebsdauer: ca. 16 h • Ladezeit: ca. 4 h • Maximale Reichweite: ca. 30 m
- Anschlüsse OSKAR: Kopfhöreranschluss AUX-Out (3,5 mm Klinke), USB-Port (USB-C)
- Abmessung (B x T x H): 24,0 x 6,0 x 10,2 cm • optisches Audiokabel und 3,5 mm Audiokabel (Klinke) inklusive

euronics
Elektro Betz

Elektro Betz GmbH | Eberhardstr. 21 | 72072 Tübingen
T 07071 93240 | www.elektrobetz.de
Mo- Fr 09.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr | Sa 09.00 - 13.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Alle Artikel in dieser Werbung wurden zur rechtzeitigen Anlieferung eingekauft. Dennoch kann sich in Einzelfällen die Anlieferung verzögern, oder die Belieferung erfolgt nicht in dem beauftragten Umfang. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass wir einen Artikel aus dieser Werbung nicht oder nicht in ausreichender Menge vorrätig haben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Irrtum, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Layout und Satz: www.werbeagentur-pur.de

Die Olympischen Spiele in Paris – Impressionen

Die Olympischen Spiele in Paris waren ein großes Fest, das weltweit wahrgenommen wurde. 1140 Teilnehmer (Trainer, Betreuer und Funktionäre) aus 206 Ländern nahmen teil. Sie begegneten sich friedlich, auch außerhalb der Wettkampfstätten. In den Wettkampfstätten kämpften Athleten unterschiedlicher Herkunft, Hautfarbe und Religion gegeneinander. Es begegneten sich Athleten aus verfeindeten Staaten, z.B. dem Iran, Libanon, Syrien und Israel, aus Armenien und Aserbaidschan sowie aus Bürgerkriegsländern in Afrika.



Im Tischtennis-Wettbewerb machten ein südkoreanischer und ein nordkoreanischer Spieler ein Selfie. Man muss sich dessen in einer Zeit voller globaler Bedrohungen, Krisen und Kriegen bewusst werden, ohne dass damit zu hohe Erwartungen verbunden werden. Denn kein Konflikt wird dadurch beendet.

Die Eröffnungsfeier und die Schlussfeier, aber auch das Beiprogramm während der Spiele, machten deutlich, dass Sport und Kultur zusammengehören und dass der Sport anderen kulturellen Bereichen wie Literatur und Musik nicht untergeordnet ist. Willi Daume, der damalige Präsident des Deutschen Sportbundes, setzte dies bereits im Rahmen der Olympischen Spiele in München 1972 eindrucksvoll um.



Es begegneten sich nicht nur Athleten und Offizielle aus diesen Ländern, sondern auch Zuschauer. Überall in der Welt dominieren Hass, Hetze und Gewalt. Hier dominierten Begeisterung, Mitgefühl und gegenseitige Anerkennung. Nahezu alle Stadien waren ausverkauft, obwohl viele Wettkämpfe zeitgleich stattfanden. Die Zuschauer begegneten sich in den Stadien, im Champions Park, in der Stadt auf Plätzen mit Public Viewing und in Kneipen. Der Champions Park gegenüber dem Eiffelturm, in dem der Teil der abschließenden Eröffnungszeremonie stattgefunden hatte, war ein Ort, in dem die Zuschauer, die kostenlos dort waren, die siegreichen Athleten (und nicht nur diese) bejubelten. Wie viele Menschen weltweit die Wettkämpfe vor dem Fernseher mitverfolgt haben, kann nur erahnt werden.



Die Zuschauer vor Ort oder im Fernsehen erlebten faszinierende und dramatische Momente. Kein Theaterstück und kein Film können solche Momente live vermitteln. Es gab Favoritenstürze und Überraschungssieger. Es gab Sieger, die von

ihren Emotionen übermannt wurden, und Verlierer, die in sich zusammensanken. Tränen der Freude, aber auch der Enttäuschung, die man von „abgehärteten“ Athleten nicht erwartet hätte, zeigen, welche emotionale Kraft der Sport entfalten kann.

Es gab einzigartige Momente, so der Sieg der deutschen Handballmannschaft gegen die französische Mannschaft, als die deutsche Mannschaft sechs Sekunden vor Schluss trotz Ballbesitz der Franzosen den Ausgleich und den Sieg errang.

Im Blick auf Kinder und Jugendliche ist mir besonders wichtig, dass sie sogar in Augenblicken höchsten Leistungsdrucks erleben konnten, dass die Regeln eingehalten und die Leistungen der Gegner anerkannt wurden. Sie erlebten, dass im Sport das Gewinnen und das Verlieren zwei Seiten einer Medaille sind. Niederlagen können wehtun. Niederlagen gehören zum Wettkampfsport. Wer sie verarbeitet, hat bessere Chancen, danach wieder zu gewinnen.



Es ist bemerkenswert, dass in den Turnieren der Wettkampf für alle mit einer Niederlage endete - mit Ausnahme bei den Gewinnern der Goldmedaille. So erreichten z.B. die Männer im Handball und im Beachvolleyball unerwartet nach mehreren Siegen das Endspiel. Im Endspiel verloren sie. Die Enttäuschung war groß. Trotzdem wurde ihnen später bewusst, dass sie unerwartet eine Silbermedaille gewonnen hatten. Ein großer Erfolg.

Den Vertretern der Kultusministerien, die bei den Bundesjugendspielen nur noch die Teamleistung bewerten wollen und keine Einzelleistung mehr, sollte deutlich gemacht werden, dass die Auseinandersetzung mit sportlichen Leistungsanforderungen pädagogisch sinnvoll ist. Spaß am gemeinsamen Wettkampf und Freude an der eigenen Leistung stehen eher im Vordergrund als Frust - wie angenommen. Und in der Gesellschaft sollte ganz allgemein ein Bewusstseinswandel eintreten: Leistung lohnt sich!

Vielleicht entdecken Kinder und Jugendliche, die dem Sport bisher eher distanziert gegenüber stehen (im Gegensatz zum Handy), den Reiz des Sporttreibens. Dies wäre um so wichtiger, als nachgewiesen ist, dass sich Kinder und Jugendliche immer weniger bewegen und der Sportunterricht immer mehr vernachlässigt wird.



Trotz dieser positiven Impressionen soll nicht unberücksichtigt bleiben, dass auch die Spiele in Paris ihre Schattenseiten hatten. So ist z.B. die Dopingthematik nach wie vor sehr brisant. So waren die extremen Sicherheitsmaßnahmen erschreckend.

Was jedoch bleibt, ist die Erinnerung an ein einzigartiges Fest, das wenigstens ein Mal alle vier Jahre symbolhaft deutlich machen kann, wie sich Menschen aus aller Welt friedlich begegnen.

Hartmut Gabler

Glückwünsche zum Geburtstag

Der TSG-Intern-Glückwunsch hat Tradition. Gewürdigt werden all die Menschen, die 50 Jahre und älter geworden sind, im zurückliegenden Quartal einen „runden“ Geburtstag gefeiert haben und unserem Verein in irgendeiner Form – mehr oder weniger lange - verbunden sind.

Im Namen der TSG-Familie wünschen wir den Jubilaren **alles Gute, beste Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre** in unserer Turn- und Sportgemeinde.

Der TSG-Vorstand gratuliert!

50 Jahre
Katrin Gutsch

55 Jahre
Dieter Braun
Maria Pechan
Karl-Heinz Bischof

60 Jahre
Martina Kehrer
Christian Wolf
Michael Welz
Rainer Glück
Birgit Zaruba
Astrid Klett
Andrea Johann
Christiane Platt-Fingas
Marc Oßwald
Dietmar Wiehl



65 Jahre
Katrin Löwe
Ingeborg Haug
Martin Vosskühler
Brigitte Schaefer
Gilles Roche



70 Jahre
Dieter Buck
Cornelia Aicheler
Gisela Hauser
Bernd Assenheimer

75 Jahre
Kurt Nowak
Roswitha Gogler-Wenner

80 Jahre
Gerhild Steinhilber
Manfred Nowak
Peter Rief

85 Jahre
Hildegard Schweizer
Frank Nusser
Hans Ellinger



Wertschätzung langjähriger Mitgliedschaft

Ganz besonders in Krisenzeiten ist die Vereinstreue ein signifikanter Indikator. Er zeigt sehr konkret, wie viele Menschen in unserer Gesellschaft vom Wert solidarisch organisierter bürgerschaftlicher Vereine überzeugt sind.

Im kleinen Maßstab unserer Turn- und Sportgemeinde haben wir keinen Grund zu klagen. Die große Zahl derer, die unseren Verein unterstützen, viele sogar dann, wenn sie seine Angebote nicht mehr in Anspruch nehmen, war und ist immer wieder beeindruckend. Die langjährige, fördernde TSG-Mitgliedschaft ist ein Aktivposten, der deutlich macht, dass die Gemeinnützigkeit unserer Turn- und Sportgemeinde für viele Menschen in Tübingen ein wichtiges Anliegen ist.

Der TSG-Vorstand sagt Dank!



20 Jahre
Jörg Denzel
Heiko Pörtner
Theresa Wagner
Julia Wilke

25 Jahre
Helle Bagenfelt
Angelo Dell Aqua
Ursula Dieter
Franka Gemballa
Erhard Glück
Clara Hamann
Ute Klink
Anke Tolzin



30 Jahre
Gunnar Erz
Adelheid Haug
Günther Maisch
Susanne Vosskühler

35 Jahre
Renate Pöhler

40 Jahre
Anne Klink-Vollmer

50 Jahre
Brigitte Ott

60 Jahre
Thomas Härtner



Wir bitten um Mitteilung an die TSG-Geschäftsstelle, wenn jemand nicht mit seinem Geburtstag in der Vereinszeitung genannt werden möchte!

Qualität hat
Zukunft

Telefon 0 70 71 - 4 53 41
Fax 0 70 71 - 4 44 14
e-mail: klink.gmbh@t-online.de
www.schreinerei-klink.de

SCHREINEREI
KLINK

Albert Klink GmbH
Vor dem Kreuzberg 16
72070 Tübingen

Vorstand

Freibad 3
72072 Tübingen
Fon/Fax: 07071-8609190



Bronzemedaille mit der Mannschaft bei den Europameisterschaften im vergangenen Jahr in München hat Bui ihre leistungssportliche Karriere beendet. Während ihrer Zeit im Spitzensport war sie 13 Jahre lang als Athletensprecherin im Deutschen Turner-Bund engagiert.

Die TSG Tübingen gratuliert:

Kim Bui wurde für acht Jahre als Athletenvertreterin ins IOC gewählt.

„(...) Von den rund 10.600 in Paris an den Start gehenden AthletInnen ist Kim Bui gemeinsam mit US-Sprintstar Allyson Felix, der australischen Kanutin Jessica Fox und dem neuseeländischen Tennisspieler Marcus Daniell für die kommenden acht Jahre als neues Mitglied in die IOC Athletenkommission gewählt worden.

Die langjährige Athletensprecherin des Deutschen Turner-Bundes, **Kim Bui**, kann nun ihr Engagement auf internationaler Ebene fortsetzen: „Ich freue mich riesig über die Möglichkeit, mich zukünftig im IOC für die Interessen der AthletInnen stark zu machen und danke allen, die mich gewählt haben, für das Vertrauen. In meiner neuen Rolle möchte ich mich besonders für die physische und psychische Gesundheit von SportlerInnen und Sportlern weltweit einsetzen und dabei meine persönliche Erfahrung bei diesem wichtigen Thema einbringen.“

DOSB-Präsident Thomas Weikert: „**Kim Bui** hat als Athletin in der Weltspitze und als engagierte Athletenvertreterin des Deutschen Turner-Bundes jahrelange sportliche und sportpolitische Erfahrung gesammelt, die sie für die Arbeit in der IOC-Athletenkommission qualifizieren. Wir freuen uns, dass mit Kim weiterhin eine deutsche Athletin in diesem wichtigen Gremium vertreten sein wird. (...)“ **Kim Bui** hat an drei Olympischen Spielen und acht Weltmeisterschaften teilgenommen. Nach dem Gewinn der

Die IOC-Athletenkommission dient als Bindeglied zwischen den AthletInnen und dem IOC. Die Aufgaben der Kommission beinhalten unter anderem, die Vertretung der AthletInnen in den Entscheidungsprozessen der Olympischen Bewegung zu stärken sowie die Unterstützung der Entwicklung der AthletInnen in ihrer sportlichen und außersportlichen Laufbahn.

Die IOC-Athletenkommission besteht aktuell aus 23 Mitgliedern, zwölf davon sind durch die teilnehmenden AthletInnen an Olympischen Sommer- und Winterspielen gewählt. (...)“

(Quelle: www.dosb.de)

Liebe Kim Bui,

im Namen der Turn- und Sportgemeinde Tübingen, aber auch ganz persönlich gratuliere ich Ihnen ganz herzlich zur Wahl in die Athletenkommission des Internationalen Olympischen Komitees.

Gerne verbinde ich meine Glückwünsche mit meinem Dank für Ihr anhaltendes Bekenntnis zur TSG Tübingen als Ihrem Heimatverein. Ihre Biographie beinhaltet den nostalgisch-schönen Hinweis auf eine einzigartige Ära erfolgreicher Nachwuchsförderung innerhalb der „TSG-Familie“.

Hanns-Peter Krafft,
TSG Tübingen,
1.Vorsitzender



Sporttag 2024 *

Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.

am 06.10.2024 von 11:00 bis 16:00 Uhr.

* nicht bei Regenwetter

Auf dem **Programm** stehen speziell für die Kids

- die TSG-Kids-Welt mit einem großen Bewegungsparcours,
 - Schnupper-Klettern,
 - Kinder-Karussell
- und weitere Highlights aus dem Angebot der TSG-Abteilungen.

Für Bewirtung ist gesorgt.

Aktuelle Informationen, auch zur Wetterlage*, sind auf der Homepage www.tsg-tuebingen.de zu finden.

gefördert von der



- Heizungstechnik
- Schöne Bäder

Seit 1999 sind wir verlässlicher Partner der TSG. Gerne sind wir auch für Sie da!



Engagierte Teamplayer und Auszubildende sind bei uns immer willkommen:

Anlagenmechaniker/in für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

Unser Team freut sich auf Sie!

- Vor dem Kreuzberg 30
72070 Tübingen
Telefon 07071 | 40720
info@ulf-schreiner.de
www.ulf-schreiner.de

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) 2023 / 2024

In der Regel bietet die TSG Tübingen zwei oder drei Stellen in Verbindung mit dem FSJ im Sport oder im Rahmen des BFD (Bundes-Freiwilligen-Dienst). Gemeinsam wählen der Sportliche Leiter und die Leitung Verwaltung die Kandidaten aus, sie lernen ein, sie betreuen und begleiten. Der Aufwand ist gewollt.

Spannend bleibt bis zum Schluss, wie das Freiwilligenjahr von allen Beteiligten erlebt wird: vom Verwaltungsteam, von den Vereinsmitgliedern und nicht zuletzt von den Freiwilligen selber.

... selbstbewusst, mit einem Lächeln und viel Spaß

Ich habe durch meinen Freiwilligendienst bei der TSG Tübingen an Selbstbewusstsein gewonnen, zudem bin ich verantwortungsbewusster geworden und hatte dabei auch noch sehr viel Spaß an der Arbeit.



Sowohl positive wie auch negative Erfahrungen haben das Jahr geprägt, wobei die positiven überwiegen. Nahezu jeden Tag erhielt ich die Möglichkeit, mich neuen Herausforderungen zu stellen, durch die ich viel dazulernen konnte. Wie man so schön sagt, musste man auch das ein oder andere Mal über seinen eigenen Schatten springen.

Vom Geländergang über Klettergriffe-Putzen bis hin zur Verwaltungsarbeit und zur Kursbetreuung in der Kindersportschule gab es für mich immer etwas zu tun, was manchmal mehr und manchmal weniger Spaß machte.

Das Team der TSG Tübingen war zu jedem Zeitpunkt an meiner Seite und hat geholfen, falls ich nicht mehr weiterwusste. Klar, es gab auch mal Kritik, die jedoch immer konstruktiv war und einen verbessert hat.

Bei der TSG Tübingen lernt man viele und zum Teil sehr verschiedene Menschen kennen. Kolleginnen und Kollegen, mit denen man zusammenarbeitet, und Leute, die jeden Tag bei der TSG unterwegs sind; sei es, um die Kinder zum Sport zu bringen oder um selber Sport zu treiben. Das Arbeiten mit so vielen Menschen stellte für mich zu Beginn eine echte Herausforderung dar und ich habe mich anfangs eher - wenn möglich - ferngehalten. Inzwischen kann ich viel besser mit Menschen arbeiten und selbstbewusster reden.

Ich danke der TSG Tübingen, dem Vorstand, der Geschäftsstelle sowie allen Mitgliedern, dass ich hier meinen Freiwilligendienst absolvieren durfte und mit einem Lächeln und viel Spaß das Jahr beenden kann. Zurückblickend würde ich das Jahr genauso noch einmal wiederholen!

Marc Laur

Während meines Freiwilligen Sozialen Jahres bei der TSG Tübingen konnte ich eine Vielzahl positiver Erfahrungen in der Kindersportschule, in den Feriensportcamps, sowie in der Verwaltung sammeln. Ich hatte viel Spaß bei meiner Arbeit, habe mich persönlich weiterentwickelt und bemerkt, dass ich keine Lehrerin werden möchte und auch nicht nur in der Verwaltung tätig sein will.



Die TSG Tübingen dankt Marc und Amalie für ihr außergewöhnliches Engagement und ihre Bereitschaft, die besonderen Herausforderungen, die der Vereinsalltag so mit sich bringt, gemeinsam mit uns zu meistern. Einmal mehr hat uns die Persönlichkeitsentwicklung beeindruckt und begeistert, die durch das Freiwillige Soziale Jahr im Sport motiviert werden kann. Sollte neben der Sympathie für den Sport, auch das Interesse an der TSG Tübingen und die Verbindung zu den Verantwortlichen gestärkt worden sein, würde uns dies freuen.

Julia Oehrle, Oliver Lapaczinski

Herausfordernd war es, dass ich schnell ins kalte Wasser geworfen wurde, da es im November viele krankheitsbedingte Ausfälle in der Kindersportschule gab und ich als Aushilfe gefragt war. In diesem Moment war für mich die Aufgabe fast ein bisschen zu groß. Rückblickend kann ich sagen, dass ich an den Erfahrungen gewachsen bin.

Das nette Kollegium sorgte stets für eine angenehme Arbeitsatmosphäre, in der es immer etwas zu lachen gab, wodurch auch der Vormittag in der Verwaltung schnell vorbeiging. Zudem erhielt ich viel Unterstützung bei allen Angelegenheiten, sei es in der Verwaltung oder in der Kindersportschule.

Im Laufe meines FSJ durfte ich zunehmend mehr Verantwortung übernehmen, was mir half, selbstbewusster zu werden und meine organisatorischen Fähigkeiten zu verbessern. Insgesamt war mein FSJ bei der TSG Tübingen eine bereichernde Erfahrung, die mich persönlich und beruflich weitergebracht hat.

Vielen Dank an das gesamte TSG-Team, dass ich meinen Freiwilligendienst erfolgreich absolvieren konnte und nun mit guten Erinnerungen in mein Sportstudium starten kann.

Amalie Kehl

... bestens organisierte Kurse und Sportfreizeiten

www.felsland.de

- . Kletterkurse
- . Natursportcamps
- . Ferienprogramme
- . Familien-Aktivtage

felsland **BewegteFreizeit**

- . Teamaktionen
- . Schulungen
- . Klassenfahrten

www.felsland-teamtage.de



WIR SIND BEWEGT AN DEINER SEITE

Komm vorbei und lass dich zu unserem Sortiment im Bereich Bewegung, Rehabilitation und Sport von unserem Fachpersonal beraten.

Prothetik



Orthetik



Schuheinlagen



Bandagen



Kompression



Mobilität



TÜBINGEN

Hintere Grabenstr. 28
Tel. 07071 13 03 0
infotue@nusser-schaal.de

MÖSSINGEN

Bahnhofstr. 5
Tel. 07473 2 12 28
infomoe@nusser-schaal.de

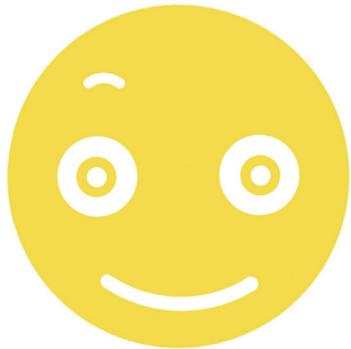


in eigener Tiefgarage

vor dem Haus

www.nusser-schaal.de

Kindeswohl-Förderung in der TSG Tübingen Mitwirkende sind wir alle.



Die seit einigen Jahren anhaltende Diskussion über mögliches „Fehlverhalten im Sport“, insbesondere über einen mangelnden „Kinderschutz“, hat inzwischen auch die Tübinger Sportvereine erreicht. In der Regel sind es die Betreuer oder Betreuerinnen, die Trainer oder Trainerinnen der Kinder, die als potenzielle „Regel-Verletzer“, als mögliche „Gefährder“ in im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. In der Folge wird vom Sportverein sehr plakativ erwartet, die Voraussetzungen für ein „Kinderschutzgebiet“ zu schaffen und dafür verantwortliche Personen, „Schutzbeauftragte“ zu benennen.

Die professionell geführte Auseinandersetzung mit dieser „von außen“ herangetragenen Erwartungshaltung hat inzwischen innerhalb der TSG Tübingen zu ersten Ergebnissen geführt:

_Nach Meinung des TSG-Vorstands wird allenfalls eine offen geführte „Kindeswohl-Diskussion“ dem umfassenden Anspruch an das (verantwortliche) Handeln im Vereinsalltag am besten gerecht; für eine „Schutz-Garantie“ möchte niemand die Verantwortung übernehmen.

_Die Bezeichnung „Kindeswohl-Förderung“ nimmt die Sorge der Betreuer und Betreuerinnen, der Trainer und Trainerinnen ernst, die beinhaltet, dass mit einem „Schutz“-Konzept gegenüber dieser Personen-Gruppe ein Generalverdacht etabliert werden könnte.

Der TSG-Vorstand dankt **Franziska Kocher** und **Oliver Lapaczinski** für ihre Bereitschaft, die Aufgaben der Kindeswohl-Beauftragten in der TSG Tübingen zu übernehmen.

_Die Verantwortlichen der TSG Tübingen streben **eine sichtbare Kultur der Kindeswohl-Förderung an**.

Die Erarbeitung einer entsprechenden Konzeption wurde bereits im Verlauf des Jahres 2022 gestartet und steht nun rechtzeitig zum Start ins neue Sportjahr zur Verfügung. Dabei ist den Verantwortlichen bewusst, dass auch das beste Förderkonzept wirkungslos bleibt, wenn es nicht mit Leben gefüllt wird.

Alle TSG-Mitglieder, Kinder, Eltern und die Vereinsverantwortlichen in allen Bereichen, **sind Mitwirkende an der Förder-Kultur**.

Grundlage ist die Konzeption „Kindeswohl in der TSG Tübingen“, die erstmals im Sportjahr 2024/2025 eingeführt wird. Das in der Konzeption formulierte Anliegen verlangt verschiedene praktische Maßnahmen; zudem eine jährliche Überprüfung und ggf. eine Anpassung oder Überarbeitung.



Konzeption „Kindeswohl-Förderung in der TSG-Tübingen“

a_Teilnahme an Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen

b_Erstellung einer Handreichung „Kindeswohl“ (u.a. mit Kontaktdaten für die externe Beratung)

c_Bekanntgabe einer Ansprechpartnerin und eines Ansprechpartners für das Thema „Kindeswohl“

d_das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis als Vertrags-Bedingung

e_weitere Maßnahmen zur Etablierung des Themas „Kindeswohl in der TSG Tübingen“

_Veröffentlichung der Konzeption auf der TSG-Homepage und in den Vereinsmitteilungen

_öffentlicher Hinweis auf die offiziellen Ansprechpersonen im Verein

f_Formulierung allgemeiner Leitlinien und Verhaltensregeln (Selbstverpflichtung in Ergänzung zum Arbeits- oder ÜL-Vertrag)

zu f:

Selbstverpflichtung für Mitarbeitende und Übungsleitungen im Angebotsbereich der TSG Tübingen für Kinder und Jugendliche (Stand August 2024)

Vorbemerkung

Die Einrichtungen und Angebote der Turn- und Sportgemeinde Tübingen sollen Orte sein, in denen das Wohl der Kinder und

Jugendlichen im Mittelpunkt des Vereinsinteresses steht. Dazu gehört eine Kultur des Miteinander und Füreinander, das einen achtsamen und respektvollen Umgang fördert und Kinder und Jugendliche vor Übergriffen schützt.

Zudem geht es der TSG Tübingen auch um den Schutz der Mitarbeitenden und Übungsleitungen im „Verunsicherungsfall“, ob gegen das Kindeswohl gehandelt wurde.

Kinder und Jugendliche in der TSG Tübingen sollen wissen, dass es im Verein verantwortliche Erwachsene gibt, die sie unterstützen, ihnen zuhören und sie ernst nehmen, wenn sie von Verstößen gegen das Kindeswohl oder gar von Übergriffen berichten.

Vorrangige Ziele dieser Selbstverpflichtung sind

_die Sensibilisierung aller TSG-Verantwortlichen für das Thema Kindeswohl, insbesondere für Maßnahmen zum Schutz vor (sexualisierter) Gewalt,

_die aktive Auseinandersetzung mit dieser Thematik und

_die Übernahme von Verantwortung möglichst aller für die notwendigen Schutzmaßnahmen im Vereinsalltag.

Selbstverpflichtung

1_Ich schütze im Rahmen meiner Möglichkeiten Kinder und Jugendliche, die TSG-Einrichtungen besuchen und TSG-Angebote wahrnehmen, vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt.

Ich gehe dabei nach den in der TSG gültigen Leitlinien vor.

2_Ich bin mir meiner Vorbildfunktion bewusst. Ich gehe achtsam und verantwortungsvoll mit Nähe und Distanz um.

3_Ich gehe respektvoll und wertschätzend mit KollegInnen und mit all den (jungen) Menschen um, die TSG-Angebote nutzen.

4_ Ich setze mich aktiv gegen abwertendes und diskriminierendes Verhalten jeglicher Art in meinem Tätigkeitsfeld und im Vereinsleben ein.

5_ Ich reagiere angemessen im Sinne des Verfahrensplans der TSG Tübingen auf Grenzüberschreitungen durch KollegInnen und Mitarbeitende.

6_ Übergriffe vertusche ich nicht.

7_ Ggf. hole ich mir bei all diesen Themen die nötige Unterstützung durch den Vorstand der TSG Tübingen bzw. einen der Kindeswohl-Beauftragten.



8_ Ich achte darauf, dass eine aktive Auseinandersetzung mit dem Thema (sexualisierte) Gewalt innerhalb der TSG Tübingen regelmäßig (mind. 1x jährlich) stattfindet.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Inhalte dieser Selbstverpflichtung zur Beteiligung am Schutzkonzept der TSG Tübingen gegen (sexualisierte) Gewalt kenne und verstanden habe. Ich versichere zudem, dass ich alles mir Mögliche tue, die Inhalte dieser Verpflichtung im Rahmen meiner Tätigkeit im Auftrag der TSG Tübingen umzusetzen.

Anmerkung

Die zu Beginn des Sportjahres 2024 / 2025 eingeführte Konzeption wird ergänzt durch eine Reihe weiterer Orientierungshilfen und Handreichungen, die für alle Interessierten auf der TSG-Homepage zugänglich sind. Damit verbunden ist die Erwartung einer ständigen Auseinandersetzung, die dem Anliegen „Kindeswohl“ gerecht wird.

*Franziska Kocher, Hanns-Peter Krafft,
Oliver Lapaczinski*

 johannes maier
Ausbau und Fassade
seit 1859



 Handwerkerpark 13
72070 Tübingen

 jm-info@jm-stuckateur.de
www.jm-stuckateur.de



GEMEINSAM GEWINNEN

ERIMA ist stolzer Ausrüster der TSG Tübingen und freut sich auf eine erfolgreiche Partnerschaft!



SPORTSWEAR SINCE 1900

TSG-Ferisportcamps in allen Schulferien (außer in den Weihnachtsferien)

Im Jahr 2024 organisiert und verwaltet die TSG Tübingen insgesamt 18 Sportcamps. Aktiv-Ferientage für Kinder und Jugendliche mit oder ohne TSG-Vereinszugehörigkeit im Alter von 4 bis 16 Jahren.



Das Angebot ist dementsprechend ausdifferenziert: Ferien-Sport-Spaß (4- und 5-Jährige), Sportcamp (6- bis 12-Jährige) und Cross-Sportcamp (12- bis 16-Jährige). Zudem soll das traditionelle Camp-Programm - wenn möglich - in jedem Jahr durch sogenannte „Spezial-Camps“ ergänzt werden. Im Jahr der Fußball-Europameisterschaft war dies ein dreitägiges Fußball-Camp.

Kurz-Informationen zu den verschiedenen Angeboten:

Ferien-Sport-Spaß (4- und 5-Jährige)

_Aktiv-Ferientage für Kinder im Alter von 4 oder 5 Jahren mit oder ohne TSG-Vereinszugehörigkeit
_familienfreundliche Betreuungszeiten von 8 bzw. 9 bis 13 Uhr
_Anzahl der Camp-Tage (abhängig von möglichen Feiertagen): 5 Tage

Gemeinschaftliche Begeisterung im Ferien-Sport-Spaß-Angebot der TSG Tübingen für 4- und 5-Jährige. Kennzeichen: Aktiv-Ferientage für windelfreie Kids mit oder ohne TSG-Vereinszugehörigkeit.

Sportcamp (6- bis 12-Jährige)

_Aktiv-Ferientage für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren mit oder ohne TSG-Vereinszugehörigkeit
_familienfreundliche Betreuungszeiten von 8 bis 13 Uhr
_Anzahl der Camp-Tage (abhängig von möglichen Feiertagen): 3 bis 5 Tage
_ein Mix aus Bewegung, Sport, Erholung und Gemeinschaftserfahrung, draußen und drinnen, im Sportzentrum, in überdachten Bereichen und im Freien
_Sportanlage mit vereinseigener Sporthalle und Gastronomie,
_Kletter-Anlage, Boulder-Areal, Groß- und Kleinspielfelder, Tennisplatz, Beach-Volleyballanlage, Spielplatz
_Sportzentrum mit Einfeldhalle und Bewegungslandschaft, einschließlich Großtrampolin, Hängebrücke und Schnitzelgrube
_unmittelbare Nachbarschaft zum Freibad,



zur Paul Horn-Arena und zur Parkanlage Kastanienallee
_vielfältiges, abwechslungsreiches Angebot von traditionellen und neuartigen Sportarten sowie Aus-Zeiten zum Entspannen
_Gemeinschaftserfahrungen in der Gruppe und im Rahmen von Camp-Großveranstaltungen (Camp-Events)
_qualifizierte Betreuung durch ÜbungsleiterInnen, SportstudentInnen, SportlehrerInnen und ErzieherInnen

_Verpflegung (auch vegetarisch) durch die vereinseigene Sportgastronomie
_Präsente: Camp-T-Shirt, Camp-Urkunde
_Online-Anmeldung



Cross-Sportcamp (12- bis 16-Jährige)

_Aktiv-Erlebniserien für Jugendliche im Alter ab 12 bis 16 Jahren mit oder ohne TSG-Vereinszugehörigkeit
_Camp-Aktivzeiten von 17 bis 21 Uhr, am Übernachtungstag von 17 bis 22 Uhr und am Abschlusstag von 8 bis 11 Uhr
_Anzahl der Camp-Tage: 3 Tage
_Fun im Ehrmann-Sportzentrum: Parkour, Flick-Flack, Salto und mehr
_Action im Freien: u.a. Freibadaufenthalt, Klettern, Bouldern, Dance
_Sportnacht (mit Übernachtungsmöglichkeit)
_Gemeinsames Abendessen am Freitag und Frühstück am Samstag im Kursraum des Ehrmann-Sportzentrums
_Ninja Warrior und gemeinsamer Abschluss



Special-Camps

Die Entwicklung von „Special-Camps“ entspricht der Dynamik, die den aktuellen Sport kennzeichnet. Innovationen und

Trends bestimmen die Szene. Die darin enthaltenen Chancen gilt es jeweils zu sichern und organisatorisch zu nutzen.

Dass ein Feriensportcamp gelingt, hängt vor allem vom Können und von der Begeisterungsfähigkeit der Betreuerinnen und Betreuer ab. Die TSG Tübingen sagt: Danke!

Traditionell endet die Camp-Fünftagewoche am Freitag mit einem kleinen Sportfest. Eine spielerisch-leichte Sport-Schau. Im Mittelpunkt steht die Freude an der Bewegung, am Sport, an der Gemeinschaft und am Auftritt vor Publikum. Die Kinder zeigen, was sie erlebt, geprobt und gelernt haben. Im Schatten der roten Zelte folgen die Geschwister, Eltern, Großeltern dem Geschehen und das Betreuer-Team feiert mit diesem Fest den gemeinschaftlichen Abschluss einer ereignisreichen Woche.



Die Kinder zeigen, was sie erlebt, geprobt und gelernt haben. Im Schatten der roten Zelte folgen die Geschwister, Eltern, Großeltern dem Geschehen und das Betreuer-Team feiert mit diesem Fest den gemeinschaftlichen Abschluss einer ereignisreichen Woche.

Oliver Lapaczinski, Marion Baitinger

Freie Plätze:

TSG-Herbstsportcamp
28.10.2024 – 01.11.2024

Cross-Sportcamp
22.11.2024 – 24.11.2024



PROZESSE BEHERRSCHEN BIS INS KLEINSTE DETAIL

ERLEBEN SIE HORN

Spitzenqualität entsteht immer durch die Verbindung aus dem optimalen Zerspanungsprozess und dem perfekten Werkzeug. Dafür kombiniert HORN Spitzentechnologie, Leistung und Zuverlässigkeit.



PHorn.de

15. swt-Spendenlauf

TSG Tübingen stellt die größte Läufergruppe

Der Spendenlauf der Stadtwerke Tübingen (swt) ging am Freitag, den 28.06. zum mittlerweile schon 15. Mal über die Bühne – mit einem herausragenden Ergebnis. Über 900 Läuferinnen und Läufer gingen auf der Jahnallee an den Start. 6.699 Runden à 1.000 Meter wurden insgesamt zurückgelegt. Pro gelaufenen Kilometer legten die swt einen Euro in den Spendentopf und stockten die Summe am Ende gemeinsam mit ihren Partnern auf 9.000 Euro auf. Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter Orts- und Kreisverband Tübingen e.V. (VAMV) stellte als Spendenempfänger selbst ein 53-köpfiges Läuferteam.

Bei so viel Engagement für den guten Zweck lachte auch die Sonne: Bei sommerlichen Temperaturen war die Stimmung beim swt-Spendenlauf 2024 ausgelassen. Die schwül-heißen Tempe-

raturen brachten die Teilnehmenden ordentlich ins Schwitzen, konnten die Läuferinnen und Läufer aber nicht abschrecken – ganz im Gegenteil: Dieter Baumann, Leichtathletik-Olympia-Sieger und Vorsitzender der LAV Stadtwerke Tübingen, brachte die Läuferschar mit einem gewohnt kurzweiligen Warm-Up in Schwung – bevor die Startfanfare des swt-Spendenlaufs ertönte. Für die großen und kleinen Teilnehmenden gab es von da an kein Halten mehr: 60 Minuten lang verwandelte sich das Gelände der Paddelfreunde Tübingen und des Stocherkahn-Vereins in eine Rennstrecke für den guten Zweck.

Das größte Team stellte die TSG Tübingen. Die 225 Teammitglieder drehten insgesamt sehr bemerkenswerte 1.698 Runden. Der SV 03 Tübingen erreichte als zweitbeste Teamleistung 809 Kilometer mit seinen 92 Läuferinnen und Läufern, gefolgt von den Stadtwerken Tübingen, deren 80 Teammitglieder auf 463 Kilometer kamen.

Quelle: Text, Foto Stadtwerke Tübingen



Fußball

Abteilungsleitung:
Alexander Wütz
fussball@tsg-tuebingen.de



Saisonstart

Ziel erreicht

So frühzeitig wie nie hat unsere Mannschaft um das Trainerteam **Michael Frick, Pirmin Glück, Jan Bursik** und **David Fridrich** den Klassenerhalt festgemacht. Bereits am 27. Spieltag war das achte Verbandsliga-Jahr sichergestellt. Dennoch strapazierte das Team die Nerven seiner Anhänger. Denn in den Heimspielen war danach die Luft raus. Die letzten drei Heimspiele wurden allesamt verloren. Die Mannschaft verspielte dadurch eine deutlich bessere Schlussposition in der Tabelle als den achten Platz, der es am Ende mit 43 Punkten und 45:47 Toren war. Mit drei weiteren Punkten wäre es der fünfte Platz

gewesen. Auf der einen Seite ist es schade, dass sich die Mannschaft für eine über weite Strecken sehr starke und souveräne Saison nicht richtig belohnt hat, auf der anderen Seite ist der Klassenerhalt unter den bei der TSG gegebenen Voraussetzungen jedes Jahr ein Riesenerfolg. Es geht daher ein riesiger Dank an das Team, die Trainer, die Betreuer, unsere Fans, unsere Sponsoren, alle Helferinnen und Helfer sowie alle, die dieses Ergebnis wieder möglich gemacht haben.

Wie jedes Jahr galt es, Spieler zu verabschieden, die unsere TSG aus verschiedenen Gründen verlassen. Ganz besonderer Dank geht an zwei unserer drei spielenden Co-Trainer: **David Fridrich** ist berufsbedingt nach München gezogen. Schon in der Rückrunde war er unter der Woche in München gewesen und extra zu einigen Spielen zurückgekommen. David war über lange Jahre hinweg eine feste Stütze in der Ersten Mannschaft der TSG. Als Spieler war er in der Aufstiegsmann-



So wollen wir unsere Jungs in dieser Saison sehr oft sehen. (Pressefoto Ulmer)



Egal wie schlecht das Wetter war: Auf David Fridrich war immer Verlass. (Pressefoto Ulmer)

schaft ebenso ein Leistungsträger wie in den darauffolgenden Jahren in der Verbandsliga. Die Rolle des Co-Trainers füllte er genauso herausragend, mannschaftsdienlich und zuverlässig aus. Mit David verlässt uns nicht nur ein hervorragender Spieler und Trainer, sondern insbesondere ein herausragender Typ, der unsere Erste über viele Jahre entscheidend mitgeprägt hat. Vielen Dank für deinen Einsatz über all die Jahre! Wir würden uns freuen, wenn wir dich zu einem späteren Zeitpunkt wieder bei der TSG begrüßen dürfen. David, wir wünschen dir alles Gute für deine berufliche, private und fußballerische Zukunft.

Jan Bursik legt eine Pause ein. Bereits als A-Jugendspieler kam Jan regelmäßig in der Ersten Mannschaft zum Zug und gehörte ebenfalls zum Aufstiegs-kader. Als Eigengewächs entwickelte sich Jan in der Abwehr zu einem absoluten Leistungsträger. Sein Wort hatte Gewicht. Fast

folgerichtig wurde er ebenfalls zum Co-Trainer berufen und führte seine Aufgabe hervorragend aus. Wir hoffen, dass Jan nach seiner Pause wieder bei uns einsteigt. Jan, auch dir wünschen wir alles Gute für deine berufliche und private Zukunft. Wir würden uns freuen, wenn die fußballerische wieder bei der TSG liegt.

Die Brüder **Emanoel** und **Felix Bushaj** verließen uns nach einer Saison wieder, ebenso wie Torwart **Denis Cojocar**, der zum TSV Ofterdingen wechselt. Gleich drei Spieler wechselten zum SSV Reutlingen: **Daniel Breuninger**, der schnell eine wichtige Rolle im Kader unserer Ersten eingenommen hatte, sowie **David Kemmler** und **Jannis Röhm**, die leider immer wieder von Verletzungen geplagt waren. Wir wünschen allen Spielern alles Gute für ihre sportliche und private Zukunft. Wir würden uns freuen, euch in der kommenden Saison auch als Zuschauer bei unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen.



Jan Bursik, wie man ihn kennt: kompromisslos im Zweikampf. (Foto: Axel Grundler)

Starke WFV-Pokalspiele

Ein Wiedersehen sportlicher Art gab es mit den Letztgenannten bereits im zweiten Pflichtspiel der Saison: Nachdem unsere Erste in der ersten Runde des WFV-Pokals souverän mit 4:0 (je zwei Doppelpacks von **Alexander Hacharasch** und **Tom Vetter**) in die zweite Runde eingezogen war, wartete dort mit dem Oberligisten SSV Reutlingen ein echter Knaller. 500 Zuschauer sorgten für eine beeindruckende Atmosphäre, die unser Team beflügelte. **Daniel Breuninger** und **David Kemmler** standen in der Anfangsformation der Gäste. Unsere Mannschaft legte gut los und ging durch **Tom Vetter** mit 1:0 in Führung. Obwohl sich der SSV schwertat, glied er in der 40. Minute aus und ging durch ein Tor in der Nachspielzeit sogar mit 2:1 in die Pause. Direkt nach Wiederanpfiff zog TSG-Kapitän **Tim Steinhilber** ab und erzielte mit einem Traumtor den Ausgleich. Nur fünf Minuten später übernahm er wieder die Verantwortung und schoss einen Elfmeter zur Führung ein. Unsere Erste verteidigte diszipliniert und leidenschaftlich und verpasste es, durch

einen Konter für die endgültige Entscheidung zu sorgen. So glied der Favorit vier Minuten vor Spielende aus. In der Schlussminute erzielte der SSV die Führung. In der siebten Minute der Nachspielzeit fiel mit dem 3:5 die endgültige Entscheidung. Es war eine tolle Teamleistung, die unsere Mannschaft abgerufen hat. Mit etwas mehr Glück wäre auch ein Einzug in die dritte Runde möglich gewesen. Dennoch konnte sich das Team mit erhobenem Kopf aus dem Wettbewerb verabschieden.

Durchwachsene Vorbereitung

Es ist schon fast eine Tradition, dass die Vorbereitung unserer Ersten Mannschaft von den Ergebnissen her unvorhersehbar verläuft. Im ersten Test gegen die U19 des VfB Stuttgart gab es eine 0:7-Niederlage, mit der unsere Mannschaft noch gut bedient war. Im Test gegen Oberliga-Aufsteiger Calcio Leinfelden-Echterdingen folgte ein 2:2, bei dem das Team einen 0:2-Rückstand innerhalb einer Viertelstunde noch egalisierte. Einem zähen 2:1-Auswärtssieg beim SSC Tübingen folgte eine 3:0-Niederlage beim wieder-

erstarkten SC Pfullendorf sowie eine deutliche 5:2-Niederlage bei Landesliga-Aufsteiger FC Rottenburg.

Erfolgreicher Auftakt

Doch gemäß der Weisheit des ehemaligen Managers und Präsidenten des FC Bayern München Uli Hoeneß „Der Weihnachtstmann war noch die der Osterhase“ – sprich: es gilt dann, wenn es um Punkte geht – legte unsere Erste einen gelungenen Start beim Aufsteiger, der Oberliga-Reserve TSG Balingen II hin. Exakt 300 Tage nach seinem Kreuzbandriss feierte **Tim Zajonz** sein Pflichtspiel-Comeback und krönte es mit dem 1:1-Ausgleich in der 70. Minute. Nur drei Minuten später drehte **Tim Steinhilber** mit dem 1:2 das Spiel zugunsten unserer Mannschaft. Die ersten drei Punkte der neuen Verbandsligasaison waren somit unter Dach und Fach. Der gelungene Start war perfekt.

Das Auftaktprogramm hat es in sich: Mit dem finanzstarken VfR Heilbronn wartet im ersten Heimspiel eine Mannschaft, die mit ihren zahlreichen Spielern mit höher-

klassiger Erfahrung sicherlich alles andere als ein klassischer Aufsteiger ist. Die Sportfreunde Schwäbisch Hall spielten in der vergangenen Saison lange ganz oben mit und sind immer ein Geheimtipp für den Titel. Weit mehr als das repräsentiert der Oberliga-Absteiger FC Holzhausen. Mit Toptorjäger Janik Michel und zahlreichen weiteren ehemaligen Regional- und Oberligaspielern dürfte der direkte Wiederaufstieg das Ziel sein.

Spannende Neuzugänge

In der Vorbereitung gaben mit **Anton Gepfert**, **Paul Jaeger** und **Lukas Vollmer** drei Eigengewächse richtig Gas, sodass sie es in den Kader der Ersten Mannschaft geschafft haben. Dies ist ein wichtiges Zeichen für unsere eigenen Jugendspieler und zeigt zugleich, welch hochklassige Arbeit im Nachwuchsbereich der TSG geleistet wird. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Jugendtrainerinnen und Jugendtrainer für ihre kompetente Arbeit. In der nächsten Ausgabe des TSG intern werden wir ausführlich über die Nachwuchsarbeit berichten.



Unsere Verbandsliga-Mannschaft in der Saison 2024/25. (Pressefoto Ulmer)

brennenstuhl®



Zukunft. Erfolg. Miteinander.
switch it on  together

Komm in unser brennenstuhl®-Team
und leg den Schalter für deine Zukunft um.

Seit über 60 Jahren in Tübingen.

www.brennenstuhl.com/karriere



Die Neuzugänge unserer Ersten Mannschaft. (Pressefoto Ulmer)

Vom Regionalliga-Absteiger TSG Balingen kamen mit **Lukas Bader** und **Constantin Zeyer** zwei sehr gut ausgebildete Spieler zur TSG. Beim Nachnamen Zeyer dürften bei älteren Fußball-Begeisterten die Breisgau-Brasilianer des SC Freiburg in Erinnerung kommen. Richtig?! Der Vater von Constantin spielte dort eine tragende Rolle.

Bereits im Winter war **Lorenzo Cedrone** vom VfR Aalen zur TSG gestoßen. Im Sommer hat sich uns **Tobias Haux** von unserem Nachbarn SV 03 Tübingen angeschlossen. Mit Torhüter **Tom Mang** (TuS Ergenzingen) und **Batuhan Tasdögen** (CfR Pforzheim) kamen zwei vielversprechende Talente zu unserer Ersten hinzu. Wir wünschen unseren Neuzugängen einen guten Start!

Luft nach oben

Unsere Zweite Mannschaft war in der Bezirksliga in der abgelaufenen Saison nie in ernsthafte Abstiegssorgen geraten. Bereits am 25. Spieltag hatte sie den Klassenerhalt gesichert. Danach schien auch hier die Luft raus zu sein. Nach dem 2:0-Derby-

sieg beim SV Pfrondorf gingen die restlichen fünf Partien verloren. Das Team rutschte vom fünften auf den zehnten Platz in der Schlusstabelle ab.

Die Mannschaft hat ihr Potenzial insbesondere in den Partien gegen die Spitzenteams gezeigt. Gegen den SSC Tübingen gab es beispielsweise einen starken 3:0-Sieg. Die Zweite zeigte aber auch in Partien gegen die Kellerteams ihr anderes Gesicht, als man sehr viele Punkte liegen ließ.



Auch unsere Zweite wollen wir diese Saison wieder jubeln sehen. (Pressefoto Ulmer)

Unsere Zweite ist inzwischen gefestigt und dürfte im zweiten Jahr der Rückkehr von Trainer **Jan Binder** zum Angriff blasen. Wie bei der Ersten Mannschaft kann auch hier die Leistung nicht hoch genug eingeschätzt werden. Im Vergleich zu den anderen Tübinger Vereinen spielt unsere Zweite nach dem Abstieg des SV03 so hoch wie alle anderen Tübinger Clubs mit ihren Ersten Mannschaften.



Ein echter Antreiber ist weg: Jonathan Stehle wechselte berufsbedingt nach Vaihingen. (Pressefoto Ulmer)

Urgestein Stehle wechselt berufsbedingt

Zum Saisonende hat uns ein echtes TSG-Urgestein berufsbedingt verlassen. **Jonathan Stehle** wohnt schon länger in Stuttgart und wechselte nun endgültig zum SV Vaihingen. Joni war ein TSG-Dauerbrenner von Kindesbeinen an. Im Mittelfeld ein absoluter Leistungsträger, in der Mannschaft ein wichtiger Fixpunkt. Joni, vielen

Dank für deinen Einsatz über all die Jahre. Sollte es dich wieder nach Tübingen ziehen, freuen wir uns auf dich.

Mit **Daniele Costa** wechselte ein TSG-Spieler zum FC Mittelstadt, der sich immer in den Dienst der Mannschaft gestellt hat und dort auflief, wo er benötigt wurde. Daniele, wir wünschen dir alles Gute bei deinem neuen Verein. Auch für dich stehen die Türen jederzeit offen. Nach einem kurzen Gastspiel hat zudem **Jost Aulbert** unsere Zweite verlassen.

Geballte Nachwuchspower

Mit **Robin Haug, Moritz Jebram, Manuel Kramm, Jonah Leisinger, Jan Schick** und **James Schmalzriedt** rücken sechs Spieler aus unserer A-Jugend in den Kader der Bezirksliga auf. Diese hohe Durchgangsquote zeigt auch diesmal, welche hervorragende Nachwuchsarbeit bei der TSG geleistet wird. Der erfahrene **Tim Seibold** stößt vom Aufsteiger SGM Altingen/Entringen zum TSG-Team von **Jan Binder** und **Jonas Frey** hinzu. Studienbedingt verstärken unsere Zweite **Timo Derst** (FC Germania Bargau), **Mischa Endres** (SV Seitingen-Oberflacht), **Simon Hägele** (TSV Sulzbach-Laufen) und **Hannes Liener** (TSV Altshausen). Gespannt dürfen wir auf Rückkehrer **Uli Schmetzer** sein: Unser Sportheimwirt ist wieder in den Trainings- und Spielbetrieb



Unsere Zweite Mannschaft in der Saison 2024/25. (Pressefoto Ulmer)

eingestiegen und erzielte gleich einen Treffer zum Saisonauftakt.

Ausrufezeichen zum Saisonstart

Neben **Uli Schmetzer** erzielte unser Team noch sechs weitere Treffer beim Saisonauftakt zuhause gegen den TuS Metzingen. Die Torschützen stellen eine gelungene Mischung dar: Der aufgerückte A-Jugendliche **Manuel Kramm** eröffnete den Torreigen. Die Routiniers **Adrian Braun** (ein) und **Maxim Elster** (zwei Tore) steuerten weitere Treffer bei, Neuzugang **Tim Seibold** traf und auch **Philip Winterstein** netzte ein. Auch im Bezirkspokal zog das Team nach Siegen beim TSV Altenburg (1:11!) und SV Weiler (1:2) in die nächste Runde ein.



Co-Trainer Jonas Frey und Cheftrainer Jan Binder mit den Neuzugängen der Zweiten Mannschaft. (Pressefoto Ulmer)

Derbytime im September

Das Auftaktprogramm hat es in sich. Die etablierten SG Reutlingen und TSV Enningen/Achalm sind immer harte Brocken. Auf Landesliga-Absteiger TSV Ofterdingen darf man gespannt sein. In Zainingen auf der Alb hängen die Trauben immer hoch. Und zum Monatsende im September folgen zwei echte Schmanckerl: Zunächst steigt am 22. September das Nachbarschaftsderby gegen die Erste des SV 03 Tübingen auf heimischem Grund. Eine Woche darauf steht in Hirschau das nächste direkte Derby an.

Somit wird unsere Mannschaft vor dem weiteren Derby am 6. Oktober in Pfrondorf tatsächlich wissen, wo sie in der Bezirksliga steht. Wir wünschen dem Team viel Spaß und Erfolg und viele Zuschauer, die sie anfeuern.



Max Staib wird sich mit seinen Mannschaftskameraden gegen den TSV Hirschau wieder besonders ins Zeug legen. (Pressefoto Ulmer)

Großes Dankeschön an alle Ermöglicher

Die Erfolge im Fußball unserer TSG sind nur durch ein Miteinander vieler Personen möglich. Der große Dank geht daher an alle, die sich unermüdlich für unsere Fußball-Abteilung einsetzen:

- unsere Spieler
- unsere Trainerinnen und Trainer im Erwachsenen-, Jugend- und Kinderfußball
- unsere Schiedsrichter
- unsere Betreuer
- unsere Helferinnen und Helfer bei den Heimspielen und den Arbeitseinsätzen
- unsere ehrenamtlichen Funktionäre
- unsere Sponsoren
- unsere Spenderinnen und Spender
- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der TSG-Geschäftsstelle
- den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern der anderen Abteilungen
- dem Vorstand
- und allen, die hier nicht aufgeführt sind.



Sechs von neun Neuzugängen aus der eigenen Jugend mit den Trainern der Zweiten und der Ersten Mannschaft. (Pressefoto Ulmer)

Kompetente und konsequente Nachwuchsarbeit zahlt sich aus

Insgesamt neun Spieler aus der eigenen Jugend dürfen in dieser Saison bei unseren Erwachsenenmannschaften aufnehmen – drei davon haben sogar sofort die Aufnahme in den Verbandsligakader geschafft. Dieser Erfolg zeigt, dass unser Weg richtig ist, auf die eigene Jugend zu setzen und die Nachwuchsarbeit konsequent auszubauen. Auch in dieser Saison hat die TSG wieder alle Altersklassen besetzt. Die Anzahl an Mannschaften – eine A-Jugend, zwei B-Jugenden, zwei C-Jugenden, drei D-Jugenden, vier E-Jugenden und dazu F-Jugend und Bambini – sowie die Spielklassen in den oberen Jugenden im Verbandsbereich zeigen, dass der Nachwuchsfußball bei der TSG boomt, was insbesondere in Verdienst der qualifizierten und engagierten Trainerinnen und Trainer ist. Vielen Dank an euch für eure wertvolle Arbeit. Wir werden uns in der nächsten Ausgabe TSG-Intern ausführlich der Jugendarbeit widmen.

Großartige Unterstützung der Aktivitäten unseres Partners Stadtwerke Tübingen
Die Stadtwerke Tübingen (swt) sind einer

der wichtigsten Partner der TSG. Daher hat die Fußballabteilung wieder alle Hebel in Bewegung gesetzt, um beim Spendenlauf der swt das größte Team stellen zu können. So durfte sich Gerold Jericho, der unermüdlige Antreiber und Unterstützer der TSG und insbesondere der Fußballabteilung, freuen, dass es wieder geklappt hat: Die TSG stellte die größte Abordnung aller Tübinger Vereine beim swt Spendenlauf - und die Fußballabteilung die größte innerhalb der TSG. Am 7. und 8. Juni feierten die swt ihr Mitarbeiterfest sowie den Tag der Offenen Tür. Die Fußballabteilung übernahm dabei den Getränkeauschank sowie den Grill über beide Tage. Mehr als 80 Helferinnen und Helfer waren dabei im Einsatz. Großes Lob für die geleistete Arbeit gab es dafür von den Verantwortlichen der swt. Wir können uns nur anschließen: Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir so tatkräftig bei unserem treuen Partner mitgewirkt haben.

Alexander Wütz

DEIN TEAMSPO RT PARTNER!

ALLES AUS EINER HAND!

STATIONÄR

INTERSPORT
MICKI SPORT

ONLINESHOP



SPORTWELTEN.DE

WIR TESTEN WAS WIR VERKAUFEN

TEXTILD RUCK

elite
druck.de

Kunstturnen

Abteilungsleitung:
Karin Martenson
info@tsg-tuebingen.de



Mit der Kunstturnabteilung ist zu rechnen.

Landesturnfest in Ravensburg und im Schussental

Das Landesturnfest 2024 fand vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 in Ravensburg und den umliegenden Orten des Schussentals statt. Der Plan war: Von Regensburg (2023) nach Ravensburg (2024). Dass in diesem Jahr REGENSBURG allerdings besser gepasst hätte, war den Turnerinnen und Turnern bei ihrer Anreise am Donnerstag noch nicht klar.

Die TSG-Kunstturnabteilung war am Donnerstag mit zehn Turnerinnen und Turnern im Alter zwischen 20 und 75 Jahren im Wahlwettkampf vertreten. Bei zeitweisem Sonnenschein wurden die verschiedenen Sportstätten angefahren und alle konnten verletzungsfrei ihren Wettkampftag bestreiten. Die Organisatoren hatten sich große Mühe gegeben und es war für ausreichend Verpflegungsstände gesorgt. Lediglich im Schwimmbad ging es zeitweise chaotisch zu. Mit einsetzendem Regen wandelte sich das Motto der TSG-Delegation in „frisch, fromm, fröhlich und feucht“.

Am Freitag reisten dann die Turnerinnen der Liga-Gruppe für ihre Team-Challenge am Samstag an; verletzungsbedingt jedoch nur zu viert statt zu sechst. Doch das sollte nicht die einzige böse Überraschung bleiben. Die einsetzenden Regenschauer mündeten in einen Stark- und Dauerregen. Umliegende Gebiete waren bereits vom Hochwasser betroffen und so verkündeten die Verantwortlichen in der



Die Turnerinnen und Turner der TSG-Tübingen - mit Anhang - und der TSG-Turner-Fahne beim Landesturnfest in Ravensburg. (Foto: N.N.)

HolzLand Tübingen

Holzfachmarkt West

Handwerkerpark 17

72070 Tübingen

Mo.- Fr. 8:00 – 17:30 Uhr

Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

☎ 07071 -53 9 20-0

✉ info@holzland-tuebingen.de

Unser Leistungsspektrum



■ INNEN

Verlegung von

- ▶ Parkettböden
- ▶ Designbeläge
- ▶ Laminat
- ▶ Massivparkett & Industrieparkett

■ AUSSEN

Montage von

- ▶ Terrassenbelägen
- ▶ WPC / BPC
- ▶ Holzarten aller Art
- ▶ Sichtschutzelementen
- ▶ Fertigung von Zaunanlagen nach Wunsch

Montagen & Verlegungen werden durch unser eigenes Fachpersonal durchgeführt!

Nacht zum Samstag den Abbruch des Landesturnfestes. Die Turnerinnen und Turner verlegten kurzerhand die Abschiedsparty in ein Schulgebäude und hatten ihren Spaß beim „Brotkistenrennen“ über zwei Stockwerke. Am Samstag reisten die Turnerinnen und Turner also verfrüht - und teilweise ohne Wettkampf - wieder ab; ein einmaliges Erlebnis in der Geschichte der Landesturnfeste, wie Hans Klett bestätigte.



Selbstgebastelte Medaillen für die Siegerehrung der Wahlwettkampf-Teilnehmer und Teilnehmerinnen. (Foto: N.N.)

Mit drei Platzierungen unter den Top 10 und fünf weiteren in den Top 20 kann die

TSG das Turnfest trotz aller Umstände als „erfolgreich“ verbuchen. Die Siegerehrung wurde dann in Tübingen nachgeholt und war dank selbstgebastelten Medaillen ebenfalls einzigartig. Großen Dank an Christoph Schweizer!



Siegerehrung in Tübingen für die Turnerinnen und Turner des Wahlwettkampfes. (Foto: N.N.)

Wir bedanken uns bei allen, die gemeinsam die weite Reise auf sich genommen haben und die Turnerinnen und Turner auf den Wettkampf vorbereitet sowie dabei unterstützt haben. Wir freuen uns schon auf die nächste große Reise. Das nächste Ziel heißt Deutsches Turnfest 2025 in Leipzig!

Ergebnisliste:

Name	Altersklasse	Punktzahl	Ergebnis
Markus Bahlinger	40 – 44	39,00	17
Jan Strop	45 – 49	39,66	11
Christoph Schweizer	50 – 54	36,28	24
Christoph Keicher	55 – 59	38,71	15
Rudolf Strop	75 – 79	18,18	11
Maren Oser	20 – 24	39,02	46
Felicitas Heiss	30 – 34	45,43	3
Bettina Müller	45 – 49	36,52	6
Ellen Fritz	55 – 59	38,30	4
Astrid Klett	60 – 64	19,82	14




Sportgala 2024

16. November
Paul Horn-Arena . Tübingen
Beginn 18 Uhr . Einlass ab 17 Uhr

Karten-Vorverkauf ab 07.10.2024
TSG Geschäftsstelle . Freibad 3
(nur Barzahlung)

Du bekommst noch nicht den monatlichen TSG-Newsletter?
 Du bist neugierig auf das aktuelle Sportangebot?

Dann schicke bitte eine E-Mail an: sport@tsg-tuebingen.de
 Betreff: newsletter



RAINER OTT

GLASEREI
FENSTER UND TÜREN, JALOUSIEN,
ROLLADEN UND MARKISEN
REPARATURSERVICE.

KÖLLESTRASSE 21
72070 TÜBINGEN
TEL.(0 70 71) 4 33 17
FAX(0 70 71) 4 45 87



TSG-Turnerinnen beim 50-Meter-Zieleinlauf. (Foto: Tjorven Spranz)

Landesfinale Mehrkämpfe

Am 6. Juli 2024 fand das württembergische Landesfinale Mehrkämpfe in Heidenheim statt. Für diesen Wettkampf hatten sich zehn Turnerinnen der TSG Tübingen qualifiziert. **Florine Kaiser** konnte aufgrund einer Verletzung den Wettkampf nicht bestreiten – wir wünschen ihr weiterhin gute Besserung! Somit zeigten neun Turnerinnen Leistungen an drei Geräten aus dem Turnen und in drei Disziplinen aus der Leichtathletik.

In der Altersklasse der 10- und 11-Jährigen waren jeweils 48 Teilnehmerinnen gestartet. **Clara Ziegler** (AK 10) erreichte den 16. und **Auguste Stafforst** den 43. Rang. Bei den 11-Jährigen schaffte es **Noemie Hempe** auf den 27. Rang und **Laura Grötziger** musste sich mit dem 47. Platz begnügen – allerdings ohne eine Wertung am Sprung.



Hannah Mauser, Lisa Stannecker und Emma Keiß suchen den Schatten vor ihrem Weitsprung. (Foto: Tjorven Spranz)

In der Altersklasse 12 schaffte es **Ylva Dammeier** auf den 10. und **Mila Buckendahl** auf den 32. Rang. Einen weiteren 10. Rang belegte **Emma Keiß** in der AK 13.

Das beste Ergebnis des Wettkampftages für die TSG Tübingen und damit sogar die Silbermedaille erzielte Hannah Mauser in der AK 15. Als älteste der TSG-Turnerinnen ging **Lisa Stannecker** an den Start und erreichte bei den 16-/17-Jährigen den 11. Rang.

Herzlichen Glückwunsch an alle Turnerinnen für ihre Leistungen und den Mut, sich einem Mehrkampf-Wettkampf zu stellen. Zudem möchten wir uns bei den Trainerinnen, Kampfrichterinnen und allen Beteiligten für ihren Einsatz bedanken.

Gauturnfest

Am 13. Juli 2024 fand das Gauturnfest des Turngaues Achalm in Eningen statt. Die TSG Tübingen war mit insgesamt 7 Turnerinnen in drei Altersgruppen vertreten. Die beste Platzierung erzielte in der Altersklasse der 7-Jährigen **Alma Trautwein** mit einem groß-

artigen 3. Platz. Im Feld der 8-Jährigen schaffte es **Noemie Baur** auf den 11. und ihre Teamkollegin **Helen Baier** direkt dahinter auf den 12. Platz.

Den stärksten Jahrgang stellten mit insgesamt 50 Turnerinnen die Riege der 10-Jährigen. Die TSG Tübingen schaffte es mit 3 Turnerinnen unter die Top 10: Elena Burchuladze auf Rang 5, dicht gefolgt von **Luduvine Truffault** auf dem 6. Platz und **Miriam Baur** erzielte den 9. Platz. **Paula Tappert** landete auf Rang 14.

Wir gratulieren herzlich allen Turnerinnen zu ihren tollen Leistungen! Ein großes Dankeschön gilt es an dieser Stelle auch den Trainerinnen und Kampfrichterinnen für ihren Einsatz am Wettkampftag und die gute Vorbereitung zu sagen.

Felicitas Heiss



Von links: Elena Burchuladze, Miriam Baur, Noemie Baur, Helen Baier, Paula Tappert, Luduvine Truffault. (Foto: Tjorven Spranz)



Abteilungsleitung gemeinsam mit Kunstturnerinnen beim swt-Spendenlauf. (Foto: N.N.)

swt-Spendenlauf 2024

Beim diesjährigen swt-Spendenlauf am 26. Juni 2024 strahlte nicht nur die Sonne über der Jahnallee, es strahlten auch die Gesichter der zahlreichen Teilnehmerinnen der Kunstturnabteilung. Turnerinnen aller Altersgruppen - von den Minis (6 bis 7 Jahre) über die Bambinis (8 bis 9 Jahre) und Talente (10 bis 11 Jahre) bis hin zu den Liga-Turnerinnen (ab 12 Jahre) – alle schnürten die Laufschuhe und sogar zwei unserer Trainerinnen waren mit am Start. Nach einem Aufwärmprogramm unter der Leitung von Dieter Baumann starteten die Läuferinnen auf den 1 Kilometer langen Rundkurs. Eine Stunde lang hieß es: Kilometer sammeln! Pro gelaufenem Kilometer spendeten die Stadtwerke Tübingen 1 Euro für einen guten Zweck.

Trotz der Hitze waren alle Teilnehmerinnen gut unterwegs. Die jüngste Teilnehmerin schaffte mit ihren 6 Jahren bemerkenswerte 7 Kilometer, während einige ältere

Turnerinnen stolze 10 Kilometer in der vorgegebenen Zeit liefen. Durch diesen großartigen Einsatz trug die Kunstturnabteilung deutlich zum Gesamterfolg der TSG bei, die insgesamt 1698 Kilometer und damit die beste Teamleistung beim diesjährigen Spendenlauf ablieferte. Nach dem Lauf gab es für alle Teilnehmerinnen eine wohlverdiente „Rote“ und ein erfrischendes Getränk. Ein rundum gelungener Nachmittag, herzlichen Dank an alle Läuferinnen und Unterstützer!

Melanie Baur

Orga-Team Kunstturnen

An dieser Stelle möchten wir auf das Organisationsteam der Kunstturnabteilung aufmerksam machen. Das Orga-Team trifft sich in der Regel alle vier bis sechs Wochen in der TSG-Geschäftsstelle. Wer Interesse hat, ehrenamtlich an der Abteilungsentwicklung mitzuwirken, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede Form von Unterstützung, auch wenn es beispielsweise für kurze Zeit zur Vorbereitung eines Projektes ist oder sich auf eine spezielle Aufgabe bezieht. Für Fragen stehen Katrin Martenson und Marina Hermes gerne zur Verfügung; oder Sie schicken eine Mail an die TSG-Geschäftsstelle (tsg-kunstturnen@web.de).



- Floristik
- Gärtnerei
- Grabpflege

seit über 100 Jahren

Blumen Endriß

Inh. Frank Stoyke
Wildermuthstraße 30
72076 Tübingen

Tel: 07071 / 22649
Fax: 07071 / 26489

info@blumen-endriss.de
www.blumen-endriss.de



EWALD WEIMER

FLIESENFACHGESCHÄFT GMBH





Ewald Weimer Fliesenfachgeschäft GmbH
Wohlboldstraße 4 • 72072 Tübingen-Derendingen

070 71 / 4 21 21

www.weimer-fliesen.de

Professionalität im Ehrenamt

Wer den gemeinnützigen Idealismus und den Sport in der TSG Tübingen fördern möchte, für den zeigt die TSG Tübingen seit vielen Jahren die beste Seite der Vereinsarbeit.

Wenn man genauer nachschaut, von wem, warum und wie die TSG bzw. TSG-Projekte gefördert werden, dann wird man eine Gemeinsamkeit in der Motivation von Personen, Unternehmen, Institutionen und Organisationen feststellen: die Anerkennung der überzeugenden gemeinnützigen Arbeit in der TSG.

Die TSG Tübingen hat in den vergangenen 25 Jahren sehr viel getan, um den einstigen Ruf eines Schuldenvereins vergessen zu machen. Dahinter steckt das Wissen: Kein Unternehmen wird einen Krisenverein fördern; niemand wird einen Verein unterstützen, in dem mit Schuldzuweisungen gestritten wird; kein gemeinnütziger Verein ist glaubwürdig, wenn Funktionäre ihre Leistungen mit finanziellen Forderungen verbinden.

Die TSG hat in der Zeit ab 1995 all ihre Projekte in ehrenamtlicher Regie durchgeführt. Dabei waren und sind Professionalität und ehrenamtliche Tätigkeit kein Widerspruch. Im Gegenteil. Es ist ein Qualitäts- und Markenzeichen der TSG Tübingen, dass sie es immer wieder schafft, mit ehrenamtlich arbeitenden Profis zu punkten. Davon hat die TSG bis heute außerordentlich profitiert.

Die Erfolgsgeschichte der TSG Tübingen kennt viele Mütter und Väter. Die aktuelle Vereinsstruktur bietet zwei grundlegende Voraussetzungen, um die Kontinuität zu garantieren:

_das Zusammenspiel zwischen dem hauptamtlichen Geschäftsstellen-Team einerseits und den ehrenamtlich tätigen

Personen mit Aufgaben im Vorstand und in den Abteilungsleitungen andererseits, und

_die effektive Organisation des Vereins, der Vereinsverwaltung, des Sportbetriebs und des allgemeinen Bewegungsangebots, auf Grundlage einer Vielfalt von bewährten Ordnungen und Verfahrensregeln.

Aktuell läuft in der TSG Tübingen die Suche nach Personen, die bereit sind, die Nachfolge im Vorstand des Vereins anzutreten. Meines Erachtens sind gute Voraussetzungen gegeben, in der prinzipiell ehrenamtlich arbeitenden Vorstandschaft die Verantwortung für einen Aufgabenbereich zu übernehmen.

Hanns-Peter Krafft



Die TSG Tübingen sucht ab sofort einen Hausmeister auf Minijob-Basis.

Weitere Infos & Bewerbung:
07071 7909 200
info@tsg-tuebingen.de
www.tsg-tuebingen.de



 **Kreissparkasse Tübingen**

 **Bewegt Euch e.V.**

 **LOTTO Baden-Württemberg**

 **brennenstuhl®**
... smart technology.

 **AOK**
AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.

 **swt.**
Stadwerke Tübingen

 **ph HORN ph**

 **ZINSER**

PRINTMEDIA SOLUTIONS

Sponsorengewinnung

Grundsätzlich werden Sponsoring-Partnerschaften aus TSG-Sicht auch als Qualitätsnachweis für die aktuelle Vereinsarbeit bzw. die Vereinsentwicklung verstanden. Die Grundidee ist eine win-win-Situation. (Beispiel: Sportgala-Plakat 2024)

Das TSG-Interesse an einer Kooperation ist in der Regel Teil eines Anlass bezogenen oder mittelfristigen Entwicklungs-Konzepts. Deshalb verlangt die Anbahnung einer Unternehmenspartnerschaft die enge Absprache zwischen dem möglichen Vermittler, dem Vereinsmitglied, der verantwortlichen TSG-Mitarbeiterin und dem TSG-Vorstand. Um Komplikationen zu vermeiden, sollten die TSG-Verantwortlichen im Sinne des § 26 BGB immer möglichst früh in die Gestaltung einer Kooperationsvereinbarung einbezogen werden.

Werden diese Hinweise berücksichtigt, dann macht die Sponsorensuche nicht nur richtig Sinn, sondern sie ist für die Beteiligten ein echtes Vergnügen.

Gerold Jericho, Julia Oehrlé

...zuverlässig und kompetent!

maler eehalt tübingen



Gegründet 1898

Telefon (07071) 22501
www.maler-eehalt.de

Thomas Eehalt
Weizsäckerstraße 4 • 72074 Tübingen

Rhythmische Sportgymnastik

Abteilungsleitung
Viktoria Moser
Moser.rsg@gmail.com



Können unter Beweis und sicherte sich mit ihren beiden Übungen den 1. Platz. Weiter ging es mit **Jonida Nuhiu**. Sie turnte mit zwei Übungen _ mit Reifen und ohne Handgerät - auf den 4. Platz.

Erfolgreich ging es bei der KLK 9 weiter. Hier turnten unsere Gymnastinnen Übungen ohne Handgerät, mit dem Reifen und mit dem Ball. Als erste in dieser Altersklasse durfte **Viktoria Frank** ihre starken Übungen präsentieren und sie schaffte damit den 2. Platz. **Patricia Forkavets** folgte ihrer Teamkollegin und sicherte sich mit allen drei Übungen den 4. Platz. Weiter ging es mit **Ekaterina Sicks**. Sie turnte sich ebenfalls einen Podestplatz, Platz 3. Den absoluten Schluss-Punkt setzte **Marie Moser**, die in allen drei Disziplinen hervorragende Leistungen zeigte und damit verdiente dreifache Siegerin wurde.

Württembergische Meisterschaften Einzel

Am Samstag, den 22.06.2024 war der Ausrichter, die TSG Tübingen wieder der erfolgreichste Verein bei den Württembergischen Nachwuchsmeisterschaften.

Saisonhöhepunkte und -Abschluss

Gaumeisterschaften Einzel

Bei den Gaumeisterschaften in Schmiden am 09.06.2024 durften unsere jüngeren Jahrgänge ihre Leistungen den Kampfrichtern sowie dem Publikum präsentieren. In der KLK 8 startete **Victoria Sicks** für die TSG Tübingen und holte sich mit Ihren zwei Übungen den 5. Platz. Ihre Teamkollegin **Rayoung Yi** durfte gleich darauf ihre Übungen vorturnen und sicherte sich im Wettkampf ohne Handgerät (und mit dem Reifen den 4. Platz. Ebenfalls in der KLK 8 stellte **Aileen Scholl** ihr



Einzel-Gymnastinnen von links: Ekaterina Sicks, Marie Moser, Patricia Forkavets, Viktoria Frank, Uljana Aselbor. (Foto: N.N.)



JÜRGEN & CHRISTIAN
DAMEROW
STEUERBERATER

Konrad-Adenauer-Str. 11
72072 Tübingen

Fon: 07071 40 79-10

Fax: 07071 40 79-11

www.steuerkanzlei-damerow.de



Beratung rund um die Uhr: www.helmut-roempp.de



Helmut Römpf
Stuckateurbetrieb

Schleifmühlweg 6
72070 Tübingen

Tel. 0 70 71 - 4 31 67

Fax 0 70 71 - 44 04 02

info@helmut-roempp.de

- Wärmedämmung
- Schimmelsanierung
- Dachdämmung
- Trockenbau
- Brandschutz
- Dekorative Innengestaltung
- Gerüstbau
- u.v.m.



Einzel-Gymnastinnen. Von links: Viktoria Sicks (KLK 8), Jonida Nuhui (KLK 8), Ekaterina Sicks (KLK 9), Viktoria Frank (KLK 9), Rayoung Yi (KLK 8), Elina Marie Krutsch (KLK 8), Marie Moser (KLK 9), Aileen Scholl (KLK 8), Patricia Forkavets (KLK 9). (Foto: N. N.)

In der Einzelwertung der Leistungsklasse gingen alle Podestplätze an die TSG. In der Leistungsklasse 8 holte **Aileen Scholl** unter 26 Gymnastinnen aus 8 Vereinen die Goldmedaille für die TSG Tübingen. **Elina Marie Krutsch** bekam Silber und **Yonida Nuhui** wurde Dritte. **Rayoung Yi** belegte Platz 7 und **Victoria Sicks** Platz 8.

In der Kinderleistungsklasse 9 siegte Viktoria Frank, Marie Moser holte sich die Silbermedaille und **Patricia Forkavets** kam auf den dritten Platz. **Ekaterina Sicks** erreichte Rang 6. Damit waren alle TSG-Gymnastinnen für die Baden-Württembergischen Meisterschaften qualifiziert.

Baden-Württembergische Meisterschaften - Finale

Vom 06.07.2024 bis 07.07.2024 stand der letzte Wettkampf der Saison an. Bestens vorbereitet und unterstützt von Chef-

trainerin Natalya Druzhinin räumten unsere Nachwuchs-Gymnastinnen bei der Baden-Württembergisch insgesamt 13 Medaillen ab. Jeweils die acht Besten aus Württemberg und Baden hatten sich qualifiziert. In der Altersklasse 8 holte **Yonida Nuhui** gleich 2 Goldmedaillen mit ihrer Übung ohne Handgerät und mit dem Reifen. **Elina Marie Krutsch** bekam zweimal Bronze und **Aileen Scholl** für ihre Reifenübung Silber.

In der Altersklasse 9 holte **Marie Moser** für ihre ausdrucksstarke Übung ohne Handgerät Gold sowie zweimal Silber mit Ball und Reifen. **Viktoria Frank** zeigte eine tolle Ballübung und holte Gold, mit dem Reifen wurde sie Dritte. **Patricia Forkavets** gewann mit dem Reifen und wurde Dritte mit ihrer Übung ohne Handgerät.



Einzel-Gymnastin Jonida Nuhui. (Foto: N.N.)

Kadertest für Gymnastinnen der Leistungsklasse

Am 20.07. bis 21.07.2024 fand im Bundesstützpunkt und Nationalmannschaftszentrum Rhythmische Sportgymnastik Fellbach Schmiden der jährliche Kadertest für Gymnastinnen der Leistungsklasse statt. Elf Gymnastinnen der TSG Tübingen nahmen daran teil und warten immer noch gespannt auf die Ergebnisse. Wir drücken allen Mädchen fest die Daumen und hoffen mit ihnen auf möglichst viele Kader-nominierungen!

Sonniger Saisonabschluss bei Kanu Witt in Reutlingen

Nach einem herausragenden Saisonergebnis überraschten wir die Gymnastinnen zum Abschluss mit einem Ausflug. Auf dem Programm stand eine Kanu-Tour in Reutlingen mit anschließendem Grillen und einem gemütlichem Beisammensein in der Natur. Die Gymnastinnen und ihre Eltern haben wieder einmal bewiesen, wie sportlich sie sind. Wir alle haben die ge-

plante Tour mit den Kanus geschafft! Vielen Dank an die fleißigen Grillmeister und an alle, die uns bei der Aktion unterstützt haben. Es war ein toller Tag für die Kinder! Wir wünschen allen Gymnastinnen, Eltern und Trainerinnen sonnige und erholsame Sommerferien und freuen uns jetzt schon auf die kommende Saison!

Viktoria Moser



Anastasia Forkavetz und Anastasiia Koval. (Foto: N.N.)

Gaumeisterschaft Gruppe

Am 9. Juni fand die letzte Gaumeisterschaft der Saison 2024 in Schmiden statt. Die TSG Tübingen war mit jeweils zwei Gruppen in den beiden Altersklassen vertreten. In der KLK bis 8 Jahre schafften es beide Gruppen mit Ihrer Übung ohne Handgerät aufs Treppchen. Die Nachwuchsgymnastinnen der Gruppe TSG Tübingen1 sicherte sich Silber, gefolgt von der Gruppe TSG Tübingen2, die sich die Bronzemedaille holte. Die beiden Gruppen in der KLK 8–10 Jahre zeigten ihre Übung mit drei Reifen. TSG1, die in Folge des Ausfalls zweier Gymnastinnen noch kurzfristig die Aufstellung ändern musste, belegte Platz 5. TSG2 turnte das erste Jahr mit einem Handgerät und holte



TSG Tübingen2 der KLK 8-10. Strahlende Gesichter. Von links: Katharina Kauz, Greta Harasztosi, Sofia Laptev, Aurika Eismont, Emma Lesanovsky, Valeria Apetrii, Trainerin Charlotte Herrmann. (Foto N.N.)

mit zwei sehr schönen Durchgängen die Goldmedaille.

Württembergisch Nachwuchsmeisterschaften Gruppe

Der wichtigste Wettkampf des Jahres, die Württembergische Nachwuchsmeisterschaft, fand am 22. Juni vor heimischem Publikum in Tübingen statt. In dieser Saison gingen vier Nachwuchsgruppen für Tübingen an den Start. Die Gruppe 1, die in der KLK bis 8 starteten, turnte sich mit ihrer Übung ohne Handgerät aufs Treppchen und erzielte die Bronzemedaille, nur knapp am Siegereppchen vorbei erreichte Gruppe 2 Platz 4. Die Mädchen der KLK 8–10 Jahre zeigten zwei schöne Durchgänge mit ihrer Übung mit drei Reifen. Die Gruppe TSG Tübingen 1 belegte Platz 5, die Gruppe TSG Tübingen 2 turnte sich auf die vorderen Plätze und si-

cherte sich die Bronzemedaille. Alle Gymnastinnen qualifizierten sich mit ihrer unglaublichen Energie und Leidenschaft für die Baden-Württembergischen Nachwuchsmeisterschaften.

Baden-Württembergische Nachwuchsmeisterschaften Gruppe

Zwei Woche später, am Samstag, den 6. Juli, führen unsere Nachwuchsgymnastinnen zu den Baden-Württembergischen Meisterschaften nach Laufenburg, an der Grenze zur Schweiz. Im Saison-Finale trafen die Mädchen auf starke Konkurrenz aus ganz Baden-Württemberg. Die beiden Gruppen bis 8 Jahre turnten bei ihrem letzten Wettkampf der Saison zwei sehr schöne Durchgänge ohne Handgerät. Die Mädchen der Gruppe TSG Tübingen2 sicherte sich in Laufenburg den 3. Platz, gefolgt von den

zukunft ist unser werk.

**Bei den Stadtwerken Tübingen kannst Du was bewirken.
Werde Teil unserer Mission und
entscheide Dich für eine bessere Zukunft.**

Finde jetzt Deine Stelle:

swtue.de/karriere



WIR WIRKEN MIT.

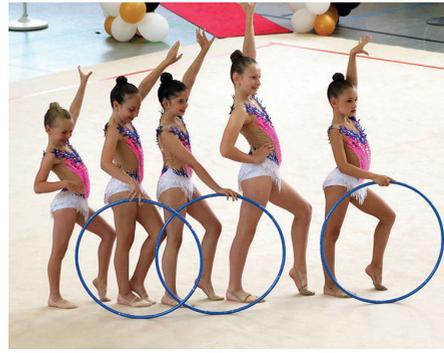
Dort entdeckst Du auch, warum wir als familienfreundlicher Top-Arbeitgeber ausgezeichnet werden und auf welche Benefits Du Dich neben Jobticket, Weiterbildung und einer hervorragenden Kantine bei uns noch freuen kannst.





Tübingen1 der KLK bis 8 mit Trainerin Marlene Herrmann. Vorne, von links: Vera Karassev, Emma Walz, Zoey Kate Jung, Kateryna Konieva, Estelle Gläser, Amalia Gerasimov. (Foto N.N.)

Gymnastinnen TSG Tübingen1, die den 4. Platz erreichten. Trotz guter Leistungen reichte es in der Altersklasse 8–10 Jahre leider nicht für einen Platz auf dem Trepchen. Die TSG Tübingen1 belegte den 5. und die TSG2 den 7. Platz.



Die Gruppe1 der KLK 8–10 in der Startposition mit drei Reifen von links: Lina Buortmes, Anja Radchenko, Ceylin Yavuz, Anna-Sophia Stroscherer, Viktoria Schaiermann. Auf dem Foto fehlen Alina Erochin und Sophia Wilke. (Foto N.N.)

Valentine Jung



Unsere Jüngsten in der KLK bis 8, die Gruppe2 mit Trainerin Sara Butt. Oben von links: Pantea Müller, Sara Butt, Kristina Schaiermann. Unten von links: Marlene Schmidt, Darija Arnst, Sofia Petushok, Viktoria Laptev. (Foto N.N.)



Die beiden Gruppen der TSG Tübingen. Von links: Nikolina Svrzikapa, Johanna Herrmann, Laura Galli, Emilia Mauthe, Marlene Herrmann, Caja Haid, Sara Butt, Clara Hamann, Heja Izgi, Valentina Savastano, Clara Bilen, Florina Ademi und Mădălina Bezedo. (Foto: N.N.)

Deutschland Cup Gruppe

Die beiden FWK-Gruppen der TSG Tübingen nahmen am 29.06. und 30.06. in Koblenz am Deutschland Cup Gruppe teil und zeigten zum Saisonhöhepunkt noch einmal hervorragende Leistungen.

Nach ihrem Titel bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften setzte sich die FWK 2 Gruppe mit **Caja Haid, Marlene Herrmann, Laura Galli, Emilia Mauthe, Johanna Herrmann** und **Nikolina Svrzikapa**, Trainerin **Sara Butt**, an die deutsche Spitze in der freien Wettkampfklasse. Im Mehrkampf belohnten sich die Gymnastinnen mit der Silbermedaille. Sie turnten zwei fehlerfreie Übungen mit fünf Paar Keulen, konnten sich in einem sehr stark besetzten Starterfeld mit insgesamt 33 Gruppen durchsetzen und qualifizierten sich für das Finale. Einen Tag später, im Finale belegten sie Platz sechs.



Deutscher Vizemeister 2024. Von links: Nikolina Svrzikapa, Laura Galli, Johanna Herrmann, Sara Butt, Emilia Mauthe, Marlene Herrmann, Caja Haid. (Foto: N.N.)

HS Heinrich Schmid

heinrich-schmid.com

Die Besten finden Sie bei uns!

Einfach tübisch Heinrich Schmid

+ Fassadensanierung + Malerarbeiten + Schimmelsanierung
 + Stuck- & Putzarbeiten + Trockenbau + Wärmedämmung
 + Bodenbeschichtungen + Bodenlegearbeiten + Brandschutz

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
 Au Ost 1/1, 72072 Tübingen +49 7071 9881-0 tuebingen@heinrich-schmid.de




weinhaus



Schmid

Ihr Fachgeschäft im Herzen der Altstadt

Jakobs-gasse 22 · D-72070 Tübingen
 Tel. +49-07071-2 46 44 · Fax +49-07071-55 09 10



Weinhaus Schmid, Fritz Schmid

täglich von 9 - 13 Uhr und 15 - 20 Uhr geöffnet
 Samstags von 9 - 14 Uhr
 Mittwoch Ruhetag

„Mitglieder kaufen bei Mitgliedern!“

Nach einem etwas holprigen Start in die Wettkampfsaison und einigen Absagen bei Wettkämpfen wollte die FWK 1 Gruppe mit **Florina Ademi, Heja Izgi, Valentina Savastano, Clara Bilen, Mädälina Beze-de, Kampfrichterin** und Trainerin **Clara Hamann**, zum Abschluss ihrer Karriere noch einmal beim Deutschland Cup mit-tornen. Trotz Abitur-Stress und recht wenig Training belegte die Gruppen einen sehr guten neunten Platz und verpasste damit nur äußerst knapp das Gerätefinale. Nach

über 12 Jahren löst sich die Gruppe von Trainerin **Clara Hamann** auf und die Gym-nastinnen gehen nach ihrem Abitur ver-schiedene Wege.

Die Abteilungsverantwortlichen gratulie-ren allen Gymnastinnen und Trainerinnen zu den Erfolgen und danken allen Eltern für ihre unermüdliche Unterstützung.

Clara Hamann



Die FWK 1 Gruppe bei ihrem letzten gemeinsamen Wettkampf für die TSG Tübingen. Von links: Mädälina Beze-de, Heja Izgi, Clara Hamann, Valentina Savastano, Clara Bilen, Florina Ademi. (Foto: N.N.)

**Du bekommst noch nicht den monatlichen TSG-Newsletter?
 Du bist neugierig auf das aktuelle Sportangebot?**

Dann schicke bitte eine E-Mail an: sport@tsg-tuebingen.de
 Betreff: newsletter

RTG

Zwei Wettkämpfe zum Saison-Abschluss

Am 29.06.2024 fand das Württembergische Landesfinale P-Stufen Einzel in Backnang statt. Hierfür hatten sich bei den Gaufinal-Wettkämpfen im Mai jeweils die Erstplatzierten aus jeder Altersklasse qualifiziert. Für die TSG Tübingen konnten acht Gymnastinnen an den Start gehen. In den jüngeren Altersklassen wurde ein Zweikampf (Ball und ohne Handgerät bzw. Reifen und ohne Handgerät) geturnt, ab 10 Jahren musste ein Dreikampf (Band, Keule, Reifen) geturnt werden.

Schon früh morgens war es in der Halle sehr warm und die Temperaturen stiegen im Tagesverlauf weiter an. Trotzdem riefen die Mädchen ihre bekannte Leistung ab. Die Platzierungen können sich durchaus sehen lassen: **Malika Zabulionyte** 3. Platz (F7), **Eveyin Feleseriu** 3. Platz (E8), **Johanna Renschler** 8. Platz (E9), **Mia Karic** 6. Platz (D10), **Dicle Erbekler** 12. Platz (D11), **Lisa Ott** 6. Platz (C12/13), **Dorothea Tsitsekidou** 3. Platz (B14/15), **Erika Thielicke** 6. Platz (Frauen 18+)

Fünf Tage später stand für die RTG bereits der nächste Wettkampf an. Insgesamt 17 Mädels fuhren zum Einsteigerwettkampf nach Esslingen. Hier durften nur Gymnastinnen zwischen 7 und 13 Jahren starten. In allen Altersklassen wurde ein Zweikampf geturnt. Die Jüngeren turnten eine Übung mit dem Handgerät und eine Übung ohne Handgerät, die Älteren turnten eine Übung mit den Keulen und eine mit dem Reifen. Für einige war es der erste Wettkampf. Dementsprechend war die Aufregung groß. Doch wie schon in den vergangenen Jahren präsentierten sich die Mädchen der TSG bei diesem Wettkampf hervorragend und konnten letztendlich in jeder Altersklasse die Goldmedaille erturnen und insgesamt 16 Medaillen mit nach Hause bringen.



Hinten, von links: Asmin Erbekler, Luise Petermann, Enya Jelitko, Noemi Hirscher, Anouk Dieter, Marie Paul. **Mitte**, von links: Neva Haktar, Nelly Rizzo Dieser, Kira Didenko, Annika Mang, Fanni Jelitko. **Vorne**, von links: Alexandra Heidt, Jette Bayer, Lisa Zinsabadse, Chiara Hewig, Imani Tuncer, Matilda Klein. (Foto: Nicola Schubert)



Nach diesen beiden letzten Wettkämpfen des Sportjahres hatten sich die Mädchen vor Beginn der Trainingspause einen kleinen Abschluss wohl verdient. (Foto: N.N.)

Trainingsstart in den Sommerferien

Im Oktober und November stehen bereits die nächsten Wettkämpfe an und die neue Saison lässt auch nicht lange auf sich warten, da 2025 die meisten Deutschlandcups bereits im Mai beim Deutschen Turnfest in Leipzig ausgetragen werden. Die Qualifikationswettkämpfe finden damit deutlich früher als normalerweise üblich statt. Die RTG wird deshalb schon in den Sommerferien wieder mit dem Training starten.

Nicola Schubert, Anna-Lena Schubert



SANWALD

BRAUT BESONDERE BIERE



SANWALD Hefe Weizen

Überzeugt nicht nur die Bierkenner in der Region, sondern auch die Experten der DLG: Bereits zum 9. Mal wurde es mit Gold prämiert.



SANWALD.DE

9x in Folge mit
Gold prämiert

Volleyball

Abteilungsleitung:
Kerstin Mailänder
Weidenweg 32
72144 Dußlingen
kerstinmailaender@gmx.de



Überraschende Chancen – neue Herausforderungen

„Dritte Liga – Wir kommen!“

Über einen Monat nach Saisonende kam für uns die überraschende Nachricht: Da in der 3. Liga ein Platz frei geworden war, wurden wir als Drittplatzierte in der Regionalliga gefragt, ob wir nachträglich aufsteigen wollen.

Nach intensiven Gesprächen in Mannschaft, Abteilung und Verein entschieden wir uns, den Schritt in die dritthöchste Spielklasse Deutschlands zu wagen. Nach nur einem Jahr Regionalliga ist der Durchmarsch aus der Oberliga in die Dritte Liga also perfekt. Der vierte Aufstieg innerhalb von sieben Jahren, der einige bemerkenswerte Veränderungen und Herausforderungen mit sich bringt.

WILLKOMMEN BEIM HEISSESTEN CLUB IM LÄNDLE!



Die wohl größte Änderung: unsere neue Heimspielstätte. Wir verabschieden uns aus der GSS-Sporthalle und werden zukünftig in der Uhlandhalle aufschlagen. Zudem werden wir mit Balkindern spielen. Neben unserem Auftritt bei Instagram @tuebingenvolley findet man uns auch auf unserer neuen Website tsg-tuebingen-volleyball.de

Wir verabschieden uns ...

Im Kader hat sich auch so einiges getan. Neben dem bereits bekannten Abgang von **Kai Wolf**, der im Rahmen seines Studiums ein Auslandsjahr macht, müssen wir uns leider von weiteren Spielern verabschieden:

Außenangreifer **Michael Mattes** wird nach vielen Jahren bei der TSG kürzer treten und sich auf seine berufliche Karriere fokussieren. Nach erfolgreicher Doktorarbeit verlässt unser Diagonalangreifer **Michael Bell** leider nicht nur uns, sondern - zum Ende des Kalenderjahres - auch die Stadt Tübingen. **Adrian Weghofer** und **Anselm Wurst** werden sich in der kommenden Saison voll und ganz auf unsere zweite Mannschaft in der Landesliga konzentrieren.

Wir bedanken uns für die tolle Zeit mit euch allen in den vergangenen Jahren und sind sicher, dass wir uns auch zukünftig noch häufig über den Weg laufen werden!

Unsere Neuen

Wer Abgänge hat, braucht auch neue Spieler. Daher freuen wir uns, folgende Spieler neu im Team zu begrüßen:

Fynn Pflüger besetzt die wohl größte Lücke in der Mannschaft. Der Zuspieler kommt vom letztjährigen Ligakonkurrenten TV Buhl2. Mit **Rabanus Derr** und **Finn Jokay** kommen gleich zwei Spieler aus der zweiten Mannschaft des TV Rottenburg nach Tübingen. Der erst 20-jährige **Henri Räwer Tanguet** kommt aus Reutlingen und will bei uns den nächsten Schritt seiner noch jungen Volleyballkarriere machen.

So geht's weiter

Wir sind bereits seit einiger Zeit wieder in der Halle fleißig am trainieren. Unsere Trainerin **Andrea Richter** hat sich ihren Drittligakader zusammengebastelt und arbeitet viel mit den Jungs. Bis zum Saisonstart am 5. Oktober bei der TuS Kriftel2 ist aber noch einiges zu tun. Neben vielen Trainingseinheiten sind noch zwei Vorbereitungsturniere im September geplant. Das erste Heimspiel in der 3. Liga wird am 12. Oktober in der Uhlandhalle gegen Mitaufsteiger FT Freiburg2 sein. Über möglichst viel Unterstützung würden wir uns sehr freuen!

Jonas Kuhn

„TSG on fire“

Volleyballabteilung mit neuem Logo und eigener Website

Die TSG-Volleyballer sorgten in den vergangenen Jahren regelmäßig für Furore. Unter dem Motto „TSG on fire“ gelang ihnen der spektakuläre Durchmarsch von der Bezirksliga bis in die Dritte Liga. Ein beeindruckender Lauf, der erst der Anfang einer noch größeren Erfolgsgeschichte werden soll ...

Unser Herrenteam möchte sich nun in der Dritten Liga etablieren und noch mehr Zuschauer begeistern. Durch hitzige Duelle, leidenschaftlichen Einsatz und hochklassigen Volleyball soll sich das Feuer der Begeisterung auch auf das wachsende Tübinger Publikum ausbreiten.



Auf die anderen Teams in der Volleyballabteilung ist der Funke längst ausgesprungen. Durch großes Engagement auf und neben dem Platz bilden sich momentan ständig neue Brandherde. Man kann spüren, dass an allen Ecken etwas Neues entsteht. Nur um ein paar Beispiele zu nennen:

- Für die Saison 2024/25 melden wir zum ersten Mal eine vierte Herrenmannschaft für den Ligabetrieb - vor fünf Jahren waren es noch zwei Herrenteams). Grund dafür ist, dass immer mehr Tübinger bei der TSG Volleyball spielen möchten.

- Unsere Jugendmannschaften erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Teams erzielten in den letzten Jahren tolle Ergebnisse in ihren Wettkämpfen und viele Talente sind inzwischen in unseren Herrenteams integriert.

- Nachdem unsere Herren1 mit **Andrea Richter** und unsere Damen 3 mit **Alex Weber** bereits im vergangenen Jahr die Trainerlücken schließen konnten, hat nun auch unsere Herren2 mit **Stefan Schneider** für die kommende Saison einen Trainer gefunden. Damit haben wir zum ersten Mal seit vielen Jahren für alle unsere Herren- und Damenmannschaften einen Trainer oder eine Trainerin.

- Auch manchaftsübergreifend entsteht in der Abteilung immer mehr ein Gemeinschaftsgefühl. Dazu tragen Aktionen bei

wie das gegenseitige Unterstützen an den Spieltagen, das gemeinsame Feiern nach besonderen Spielen, regelmäßige Treffen wie das Bändeles-Turnier an Weihnachten, mannschaftsübergreifendes Beachvolleyballspielen im Sommer oder die Möglichkeit für jüngere Spieler, auch mal in höheren Teams mittrainieren und -spielen zu dürfen. Kurz gesagt: Die ganze Volleyballabteilung ist mittlerweile „on fire!“

Um dieser positiven Entwicklung Ausdruck zu verleihen, laufen die Volleyballteams in Zukunft mit einem leicht angepassten Wappen auf. Um das TSG-Logo formt sich ein brennender Kreis, der das Feuer und das Engagement in der Abteilung widerspiegelt: „TSG on fire!“

neue Website

Passend dazu gibt es auch eine neue Website für die Volleyballabteilung der TSG Tübingen. Diese findet sich unter www.tsg-tuebingen-volleyball.de

Moyan Oeß

Sponsoring

Das Thema Sponsoring gehört zu den ganz speziellen Herausforderungen, die mit dem überraschenden Aufstieg in die Dritte Liga verbunden sind. Damit die gestiegenen Kosten nicht komplett von der Volleyball-Abteilung bzw. vom Verein getragen werden müssen, kümmert sich eine Gruppe von Spielern aus dem Aufstiegs-Teams um die Sponsoren-Suche. Dazu stehen verschiedene Angebote zur Auswahl, um für Kunden oder Arbeitnehmer sichtbar zu werden: Trikot, Stadionheft, Instagram, etc.

Nach der Definition einer Auswahl von Unternehmen, die zu uns passen, sind wir mit unserem Anliegen sehr optimistisch an diese Unternehmen herangetreten. Die Rückmeldungen waren allerdings sehr „gemischt“. Mit dieser Erfahrung werden wir nun auf weitere Unternehmen zugehen.

Selbstverständlich freuen wir uns über jeden Hinweis oder Kontakt, der uns bei der Gewinnung von Sponsoring-Partnerschaften weiterhilft. tuebingenvolley@gmail.com.

Peter Teutemacher

Hauptsponsor	- Trikotplatzierung Brust - Besonderer Dank per Instagram-Post - Firmenlogo auf Spieltagsankündigung (Instagram) + Stadionheft + Saisonposter
Nebensponsor	- Trikotplatzierung Ärmel (links, rechts) oder Hose - Firmenlogo auf Spieltagsankündigung (Instagram) + Stadionheft + Saisonposter
Spezialsponsor (Trainingsanzug)	- Platzierung Trainingsanzug (Jackenrückseite, groß) - Firmenlogo auf Spieltagsankündigung (Instagram) + Stadionheft + Saisonposter
Individualisiertes Sponsoring	Individuell mit Ihnen vereinbarte Leistungen (z.B. Werbung im Vereinsmagazin/Vereinswebsite, Werbebanner, Spieltagssponsor, Sponsoring der MVP-Wahl, Branding des Netzes, Aktionstage im Unternehmen, ...)

Finden Sie mit uns die für Sie passenden Konditionen



Damen3 heißt jetzt Damen2

Bei der letzten Ausgabe von TSG-Intern war es noch ungewiss, doch jetzt dürfen wir mit Freude verkünden, dass unser Team den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft hat! Damit werden wir jetzt „Damen 2“ und greifen in der kommenden Saison in der Bezirksliga 7 an.

Weniger erfreulich ist, dass wir eine langjährige Teamkollegin und Freundin **Alina** verabschieden mussten. Durch ihren Berufseinstieg kann sie leider nicht mehr bei uns spielen, aber wir wünschen dir, liebe **Alina**, alles erdenklich Gute und vergiss uns nicht! Ansonsten bleibt der Kader wohl ziemlich beständig mit dem ein oder anderen Zuwachs. Trainer **Alex Weber** weiß also, womit er planen kann!

Die Zeit off-season wurde schon für ein paar Trainingseinheiten genutzt, die Sommerferien sind wir mangels Sporthallen auf die Beachplätze und Fitness im Freien angewiesen und freuen uns schon jetzt darauf, ab September wieder in der Halle durchstarten zu dürfen.

Recht schnell geht es für uns dann am Wochenende vom 14./15. September auf das Vorbereitungsturnier der Barock Volleys nach Ludwigsburg. Schon jetzt weisen wir auf unser erstes Heimspiel der Saison 2024/2025 hin: Unterstützt uns gerne am 06.10.2024 um 12 Uhr in der Spielhalle Uhland, wo wir zunächst auf den TV Rottenburg 2 und im Anschluss auf den SV Röttenberg treffen. #TSGonfire

Isabela Schmid

Du bekommst noch nicht den monatlichen TSG-Newsletter?
Du bist neugierig auf das aktuelle Sportangebot?

Dann schicke bitte eine E-Mail an: sport@tsg-tuebingen.de
Betreff: newsletter

Der TSG-Intern-Fragebogen (15).

Im Mittelpunkt unserer Interview-Reihe steht jeweils eine Person, die das aktuelle Vereinsleben mitgestaltet. Anhand der stets selben 12 Fragen soll etwas darüber herausgefunden werden, was die so befragte Person als Mitwirkende in unserer Turn- und Sportgemeinde ausmacht. (Leserinnen und Leser der Wochenzeitung DIE ZEIT werden Ähnlichkeiten erkennen.)

In dieser Ausgabe beantwortet **Margit Gfrörer**, seit 15. Mai 2024 verantwortlich für die Leitung Verwaltung der TSG Tübingen, den Intern-Fragebogen.



1_ Welches Tier ist für Dich das sportlichste?
Der Leopard: schön, schnell und elegant.

2_ Hast Du einen Lieblingsverein?
SC Freiburg und die TSG.

3_ Welche Art von Sport passt zu Dir – Individualsport oder Teamsport?
Seine eigene Stärke erleben und im Team gemeinsam gewinnen, also von beidem etwas.

4_ Wie stehst Du zum Einsatz leistungssteigernder Präparate?
Das geht gar nicht.

5_ Wäre das Amt der Vereinsvorsitzenden für Dich erstrebenswert?
Nein, ich sehe mich lieber als Unterstützung der Vereinsführung, schon weil es mein Beruf ist.

6_ Gibt es ein sportliches Großereignis, das Dich besonders stark beeindruckt hat?
Die European Championships in München 2022.

7_ Bist Du lieber dafür oder dagegen?
Das ist themenabhängig. Für seine Unterstützung einzustehen und auch die

Gegenseite zu hören, gehört für mich zu einer gelungenen Streitkultur.

8_ Siege und Niederlagen gehören zum Sport. Kannst Du verlieren?
Siege sind schön, aus Niederlagen lernt man.

9_ Welche Sportlerin, welcher Sportler hat Deiner Meinung nach Übertreffendes geleistet?
Simone Biles.

10_ Dem Sport werden verschiedene Tugenden nachgesagt. Welche Tugenden sind für Dich von besonderer Bedeutung?
Teamgeist, Fairness, Disziplin und Freude am Sport.

11_ Wird es auch in 50 Jahren noch ehrenamtlich geprägte Sportvereine geben?
Mit hauptamtlicher Unterstützung auf jeden Fall.

12_ Welches sportliche Ziel hast Du aktuell?
Gesund und beweglich bleiben und weiterhin mit dem E-Bike zur Arbeit fahren.

(redaktionelle Begleitung: Jörg Knauer, Hanns-Peter Krafft)

In dieser Reihe haben sich bisher folgende Personen vorgestellt:

Jörg Knauer (1) (TSG-Intern 239)
Martina Willmann (2) (TSG-Intern 240)
Peter Watzel (3) (TSG-Intern 241)
Marion Baitinger (4) (TSG-Intern 242)
Matthias Härtner (5) (TSG-Intern 243)
Christiane Selig (6) (TSG-Intern 244)
Gerhard („Gere“) **Brodbeck** (7) (TSG-Intern 245)

Viktoria Moser (8) (TSG-Intern 246)
Oliver Lapaczinski (9) (TSG-Intern 247)
Julia Oehrlé (10) (TSG-Intern 248)
Alexander Wütz (11) (TSG-Intern 249)
Franziska Kocher (12) (TSG-Intern 250)
Jens Friedrichsohn (13) (TSG-Intern 251)
Regine Maier-Hildinger (14) (TSG-Intern 252)

facebook.com/StrasserMetallbau

Strasser Metallbau

Metal - Wir machen das Beste daraus!

- Treppen Balkone Geländer
- Überdachungen uvm.
- Edelstahlverarbeitung
- Reparatur und Service

Dusslinger Weg 8
72072 Tübingen
Tel. 07071-76529
www.strasser-metallbau.de

EN 1030
PQ
VOB
010.03380

Meisterbetrieb - Mitglied der Fachinnung Metall



Markenzeichen Spielplatz

Die Werbung der TSG mit dem Etikett „der familienfreundliche Verein“ ist auch als Verpflichtung zu verstehen. Dazu gehört u.a. die Gestaltung einer speziellen Aufenthaltsqualität der Sportanlage für Erwachsene mit Kindern. So ist die Verbindung von Gaststätte, Terrasse, Rasenfreifläche und Spielplatz zu verstehen. Rechtzeitig zum Start der Sommerferien-Sportcamps ist der Kinderspielplatz nun wieder in bester Verfassung. Kenner wissen: Hier war einmal mehr der TSG-Bauntrupp im Einsatz. Die TSG Tübingen dankt Wilhelm Hermann, Rainer Kaipf, Peter Watzel, Hartmut Wehner.

E 3072 F

Postvertriebsstück – Gebühr bezahlt
Deutsche Post AG
Turn- und Sportgemeinde Tübingen
Freibad 3, 72072 Tübingen

vbidr.de

Spitze
in der
Region

Gesellschaft für
Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK
2024 *vor Ort*

1. Platz
Tübingen und Herrenberg
PRIVATKUNDENBERATUNG

 **Volksbank
in der Region**

 Inklusive
**DIGITAL-
CHECK**

www.geprüfte-beratungsqualität.de
Test: November 2023 | Im Test: 10 Banken | Getestet in zwei Standorten

Zum
wiederholten Mal
BESTE BANK.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Erleben Sie unsere
mehrfach ausgezeichnete Beratung.

Ihre Ziele und Wünsche stehen dabei
immer im Mittelpunkt.



Mehr Informationen auf
www.vbidr.de/beratung

**Volksbank
in der Region**



Herrenberg • Nagold • Rottenburg • Tübingen